



„Ein Haus der Musen soll es werden ...“

Drei Nächte zum Jubiläumsjahr des Kulturpalastes Dresden – Er lacht, rockt und swingt



▲ **Herzlichen Glückwunsch.** Am 13. Februar 1967 wurde auf der Baustelle am Altmarkt der Grundstein für den Bau des Kulturpalastes gelegt. Der Ideenvorschlag dazu stammt von Prof. Leopold Wiel und der Entwurf von den Architekten Wolfgang Hänsch und Herbert Löschau. Am 22. November 1968 grüßte die Richtkrone vom Dach des Gebäudes, das nach 33 Monaten Bauzeit als das größte Kulturzentrum der DDR am 2. Oktober 1969 seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Die Wünsche eines Bauarbeiters, gesprochen zum Richtfest, sind Wirklichkeit geworden: „Ein Haus der Musen soll es werden, Entspannung bringen Alt und Jung. Wenn frohe Weisen hier erklingen, ist unser Werk Erinnerung. Der Zirkus Busch und viele Künstler, sie fehlten nicht beim Aufbauwerk; ein jeder möchte gern berichten: Bei diesem Bau war ich mit am Werk!“

Seitdem gastierten im Kulturpalast viele Stars. Generationen von Kindern erlebten die Veranstaltung mit dem Dresdner Brückenmännchen (Foto), welches 1973 zum ersten Mal auf der Bühne stand. Das 1. Internationale Tanzfestival fand 1970 im großen Saal statt und das international bekannte Dixieland Festival wurde 1971 aus der Taufe gehoben. 1978 waren erstmals das Schlagerfestival „Goldener Rathausmann“ und die Dresdner Musikfestspiele zu erleben. Die Dresdner Philharmonie hat seit 1969 im Kulturpalast ihre Heimstatt und ist ein international anerkanntes Orchester. Aber auch berühmte Klangkörper mit namhaften Dirigenten und Solisten aus aller Welt gastierten hier. Auch Tagungen und Kongresse fanden im Kulturpalast statt. Mit seiner Lage inmitten der historischen Altstadt und seiner großen Angebotspalette ist der im Dresdner Volks-

mund liebevoll „Kulti“ genannte Bau nicht mehr wegzudenken.

Anlässlich des Jubiläums erleben nun alle Fans des Kulturpalastes drei Nächte lang ein lustiges, rockiges und swingendes Programm. Los geht es morgen Abend, 9. Oktober, 21 Uhr, mit dem lustigen Zwinger-Lotto-Extra. Am Sonnabend, 10. Oktober, 21 Uhr, rockt es im Kulturpalast mit Stern Combo Meißen, LIFT, electra, Renft, Berluc und, und, und. Zum Abschluss der drei Nächte wird es am Sonntag, 11. Oktober ab 20 Uhr im Kulturpalast rhythmisch. Mit der Blue Wonder Jazzband, dem Thomas Stelzer Trio, den Jazz Connection und der Alex Exson Band wird es ein be“swingt“er Abend. Karten sind nur noch für den 10. und 11. Oktober an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.kulturpalast-dresden.de. Foto: Giso Löwe

Wohin in den Herbstferien?

Vom 12. bis 24. Oktober ist wieder Herbstferienzeit. Zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche helfen, die trübe Herbststimmung zu vertreiben. In der Jugend&Kunst Schule zum Beispiel können sich Kinder und Jugendliche im Korbflechten oder Schmieden versuchen.

► Seite 3

Wege aus der Sprachlosigkeit

Am kommenden Sonnabend, 10. Oktober, findet von 8.30 bis 13 Uhr der 3. Informationstag zum Thema Depression im Festsaal des Dresdner Rathauses statt. Ab 12 Uhr haben alle Gäste bei einer Podiumsdiskussion die Möglichkeit, den Ärzten Fragen zu stellen. Die Landeshauptstadt Dresden ist Mitveranstalter des Tages. ► Seite 4

Ergebnisse der Bundestagswahl

Wie haben die Dresdner zur Bundestagswahl abgestimmt? Das amtliche Ergebnis für die Wahlkreise 160 (Dresden I) und 161 (Dresden II – Bautzen) liegt jetzt vor, der Kreiswahlausschuss hat es in seiner Sitzung am 1. Oktober festgestellt. Die Wahlbeteiligung in Dresden lag bei 67,6 Prozent. ► Seiten 10 und 11

Gemeinsam erinnern an Angst und Hoffnung

Liebe Dresdnerinnen und Dresdner, was verbinden Sie eigentlich mit dem Herbst 1989? – In vielen persönlichen Gesprächen der vergangenen Wochen haben mir Dresdner ihre Geschichte des Jahres 89 erzählt. Die Friedensgebete in der Kreuzkirche, die kleinen Treffen und Diskussionsrunden in den Hinterzimmern Dresdner Wohnungen, die Demonstrationen durch die Innenstadt – all diese Bilder werden dieser Tage wieder lebendig.

Ich selbst habe den Herbst 89 in Weißwasser erlebt und immer wieder bekomme ich eine Gänsehaut, wenn ich mir die dramatischen Tage in Erinnerung rufe. Da war auf der einen Seite die Angst, was vielleicht als nächstes passieren würde. Andererseits hatten wir viel Hoffnung, dass wir gemeinsam tatsächlich etwas bewegen können. Für die Stadt Dresden ist der Moment des Glücks sicherlich der 8. Oktober 1989, als sich nach einer großen Demonstration auf der Prager Straße die „Gruppe der 20“ bildete. Deren friedliche Gesprächsaufnahme mit dem damaligen Oberbürgermeister Wolfgang Berghofer bildete den Grundstein zur Demokratisierung des Gesellschaftssystems. Dieser Beitrag zur Friedlichen Revolution ist ein großes historisches Erbe. Kirchen, Vereine, Institutionen und Bürger haben sich auf meine Einladung hin zusammengeschlossen und ein umfangreiches Programm für das 20jährige Jubiläum gemeinsam entwickelt. Ich lade Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden, ganz herzlich dazu ein, am gemeinschaftlichen Erinnern teilzunehmen und den Moment des Glücks am 8. Oktober noch einmal aufleben zu lassen.

Die Dresdner und Dresdnerinnen können auf ihre Leistungen zur Friedlichen Revolution stolz sein und dieses Glücksergebnis an ihre Kinder weitergeben. Der 20. Jahrestag ist eine gute Gelegenheit, daran zu erinnern.

Ihre

► Seite 3

■ Neustadt: Hechtstraße zwischen Erlenstraße und Bischofsweg

Vom 12. Oktober bis voraussichtlich 7. November wird auf der Hechtstraße zwischen Erlenstraße und Bischofsweg das vorhandene Großpflaster ausgebaut und neuer Asphaltbelag eingebaut. Die bestehende Straßenentwässerungsanlage setzen die Bauarbeiter instand bzw. erneuern diese. Die Arbeiten führt die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbau Gesellschaft unter Vollsperrung der Straße aus. Bei dieser Gelegenheit ersetzt die DREWAG eine Trinkwasserleitung. Die Zugänglichkeit zu den Grundstücken ist unter den Baustellenbedingungen gewährleistet.

Der Verkehr wird über die Johann-Meyer-Straße und die Rudolf-Leonhard-Straße umgeleitet. Das Bauvorhaben erfolgt im Rahmen des Konjunkturpaketes II. Die Baukosten für den städtischen Anteil (außer DREWAG) betragen rund 76 000 Euro.

■ Gönnsdorf: Pappritzer Straße

Auf der Pappritzer Straße im Ortsteil Gönnsdorf wird vom 16. Oktober bis zum 19. Oktober eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. Dazu macht sich die Vollsperrung dieser Straße zwischen der Hausnummer 20 und dem Öffentlichen Weg 3 Helfenberg/Gönnsdorf für den motorisierten Verkehr erforderlich. Betroffen sind auch die Buslinien 61, 98 A und 98 B. Im angegebenen Zeitraum fährt die Buslinie 61 statt zum Fernsehturm nach Cunnersdorf und wendet dort über die Gönnsdorfer Straße, Helfenberger Weg und Straße Zum Südblick.

Zwischen Fernsehturm und Niederpoyritz wird ein Shuttleverkehr eingerichtet. Der Streckenabschnitt von Pappritz nach Gönnsdorf wird in dieser Zeit weder von der Linie 61 noch von den Linien 98 A bzw. B bedient.

■ Cotta: Saalhausener Straße

Bis voraussichtlich 30. November erneuern Bauarbeiter auf der Saalhausener Straße in Höhe von Kesselsdorfer Straße bis Lange Straße die Straßendecke sowie die Gerinne, Abläufe und Anschlussleitungen der Stadtentwässerung. Dabei werden die vorhandene Großpflasterdecke durch eine Asphaltbefestigung ersetzt und Bordregulierungen sowie Anpassungen im Gehweg vorgenommen.

Während der Bauzeit sind zeit- und teilweise Sperrungen mit Einschränkungen für die Anliegergrundstücke unumgänglich. Das Bauvorhaben erfolgt im Rahmen des Konjunkturpaketes II. Die Baukosten betragen etwa 170 000 Euro.

Veranstaltungsbüro 2011 offen

Zwei große Events werfen ihre „Schatten“ voraus



Im Jahr 2011 kommen zwei Großveranstaltungen nach Dresden: der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag und die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011. Zur erfolgreichen Vorbereitung hat die Stadt ein Veranstaltungsbüro mit zunächst vier Mitarbeitern eingerichtet, das direkt an das Büro der Oberbürgermeisterin angebunden ist.

Die Mitarbeiter im Veranstaltungsbüro koordinieren städtische Belange im Zusammenhang mit den Großveranstaltungen und unterstützen die Organisatoren. Des Weiteren dient das Büro als Informationsstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Gäste der Stadt Dresden. Leiter des Veranstaltungsbüros ist Jörn-Torsten Verleger. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt den Kirchentag mit zwei Millionen Euro.

▲ **Ein Büro für zwei Events.** Leiter Jörn-Torsten Verleger, Superintendent Dr. Peter Meis, Oberbürgermeisterin Helma Orosz, Ralf Gabriel, Beatrix Wolf, Frank Rennhack (vorn), Ingo Protze und Hans-Jörg Otto, Leiter des Stadionbetriebes der BAM Deutschland AG (von rechts), bei der Eröffnung des Veranstaltungsbüros. Foto: Marion Mohaupt

Die städtischen Kosten für die Frauen-Fußball-WM belaufen sich auf etwa 5,5 Millionen Euro.

Veranstaltungsbüro 2011

Kreuzstraße 6

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr

freitags von 9 bis 15 Uhr

Telefon (03 51) 4 88 20 11

Arbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Auf der westlichen Abfahrtsrampe erfolgen weiterhin Straßen- und Kanalbauarbeiten. Mitte Oktober soll hier die Asphaltdecke entstehen. Nachdem am Neustädter Bogenwiderlager die Betonarbeiten abgeschlossen sind, demontieren die Bauarbeiter das Traggerüst. Auf dem Vormontageplatz verschweißen sie die gelieferten Stahlteile miteinander. Ende dieser Woche wird der zweite Querträger als Verbindungsstück zwischen Bogen und Fahrbahn aus dem Fertigungswerk in Belgien erwartet.

■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Auf der Stauffenbergallee stehen weitere Verbauarbeiten für die Baugrube des Anschlusstunnels an. In der Waldschlößchenstraße betonieren die Arbeiter das Segment 7. Danach beginnen die Schal- und Bewehrungsarbeiten für

das Segment 8. Auf der nordöstlichen Seite der Bautzner Straße setzen sich die Straßen- und Tiefbauarbeiten fort. Hier bringen die Bauarbeiter den Unterbau für die Straßenbahngleise ein. Danach fangen die Gleisbauarbeiten an. In der Rampe des Nebentunnels Ost erfolgen Baggerarbeiten.

An der Einmündung der Waldschlößchenstraße in die Bautzner Straße läuft der Tiefbau für die Medienverlegung über den Segmenten 4 bis 6. Für die zukünftige Fahrleitung der Straßenbahn werden die Quertragwerke montiert.

■ Straßenbau

An der Einmündung Fischhausstraße/Bautzner Straße gehen die Straßenbauarbeiten weiter.

■ Verkehrshinweise

Die Stauffenbergallee, die Bautzner Straße und die Fischhausstraße sind durchgehend zweispurig befahrbar.

Wilsdruffer Straße wird erneuert

Auf der südlichen Richtungsfahrbahn der Wilsdruffer Straße zwischen Altmarkt und Pirnaischem Platz erneuern Bauarbeiter noch bis zum 9. November die Fahrbahndecke. Dabei wird das zum Teil mit Asphalt überzogene vorhandene Pflaster gegen eine Asphaltbefestigung ausgetauscht. Weiterhin regulieren die Arbeiter den Bord und bringen Gerinne, Abläufe und Anschlussleitungen der Straßenentwässerung in Ordnung. Für die Dauer der Arbeiten wird der Verkehr eingeschränkt. Radfahrer und Kraftfahrzeuge werden in einem gemeinsamen drei Meter breiten Fahrstreifen einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Das Bauvorhaben erfolgt im Rahmen des Konjunkturpaketes II. Die Kosten für den Straßenbau betragen rund 240 000 Euro.

Brunnensaison geht erfolgreich zu Ende

Seit dem 25. September machen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Großteil der Brunnenanlagen winterfest. Dabei entleeren die Arbeiter die Anlagen komplett, reinigen sie und bauen zum Teil Pumpen, Düsen und Scheinwerfer aus und lagern diese ein. Nach Abschluss der Arbeiten versehen die Mitarbeiter einige Brunnenbecken – die der Prager Straße, den Marienbrunnen und den Friedensbrunnen, mit schützenden Abdeckungen und Einhausungen.

Trotz der Winterarbeiten gibt es auch Ausnahmen: Der Artesische Brunnen am Albertplatz und die Fontäne Auffahrt Schloss Albrechtsberg laufen das ganze Jahr über.

Die diesjährige Brunnensaison geht ihrem Ende entgegen – Zeit, ein Fazit zu ziehen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft restaurierten und sanierten 2009 viele Wasserspiele. So wurde der Brunnen an der Blüherstraße/Lingnerallee und der Siegfried-Brunnen in der Bürgerwiese in diesem Jahr nach den Instandsetzungen wieder in Betrieb genommen. Außerdem restaurierten die Mitarbeiter die Bronzeplastiken des Brunnens „Stürmische Wogen“. Dadurch spendete dieser nur bis Anfang Juli Wasser. Mit der Eröffnung der Centrum-Galerie im September ist ein neues Wasserspiel entstanden und bereichert nun das Dresdner Stadtbild. Für 2010 plant das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die Sanierung des maroden Brunnens an der Tannenstraße/Alaunplatz und sucht dafür noch Sponsoren.

Vor 20 Jahren: Friedliche Revolution in Dresden

Fest- und Bürgermeile auf der Prager Straße lädt zum Erinnern ein

Zahlreiche Veranstaltungen laden heute, 8. Oktober, ab 16 Uhr auf der Fest- und Bürgermeile zur individuellen Auseinandersetzung mit der Zeit der Friedlichen Revolution ein.

Unter anderem auf der

■ Hauptbühne, Prager Straße gegenüber dem IBIS-Hotel „Königstein“:

■ ab 16 Uhr: cineastische Premieren (Dokumentation „Oktoberfilm“), Theateraufführungen (Ensemble des Schauspielhauses), Konzerte von Bands, zum Beispiel: Eiszeitklub und RENFT

■ ab 20 Uhr: Grußworte von Oberbürgermeisterin Helma Orosz, Ministerpräsident Stanislaw Tillich sowie dem letzten

Botschafter der USA in der DDR, Richard C. Barkley.

■ Anschließend wird eine Gedenktafel am Eingang des IBIS-Hotels „Bastei“ zur Erinnerung an die Gründung der „Gruppe der 20“ enthüllt.

■ In der Kreuzkirche findet ab 18 Uhr ein ökumenischer Gedenkgottesdienst mit Superintendent i. R. Dr. Christoph Ziemer statt.

Das Datum 8. Oktober 1989 verweist auf den historisch einmaligen Prozess, der damals zur Gründung der „Gruppe der 20“ führte. Der erste nachhaltige wie kritische Dialog zwischen Dresdner Bürgerrechtlern und den Vertretern des

SED-Regimes in der ehemaligen DDR hatte eine unglaubliche Außenwirkung für die politischen Folgeereignisse in Leipzig und Berlin. Der Tag wurde vom Stadtrat zum kommunalen Gedenktag erklärt. Mit annähernd 70 Einzelveranstaltungen erinnern die Landeshauptstadt und ihre Partnerorganisationen im Gedenkjahr 2009 an die damaligen Ereignisse. Dresden unterstützt die Kultur- und Bildungsprojekte im Gedenkjahr mit etwa 185 000 Euro. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen kostenfrei.

Veranstaltungskalender

www.dresden.de/1989

Die **S T A D T** informiert

Dresden-Faltblatt in Chinesisch

Über Dresden informiert jetzt ein kleines Faltblatt in chinesischer Sprache. Mit kurzen Texten, Karten und Fotos stellt das Druckerzeugnis die Stadt als Kultur-, Wirtschafts- und Wissenschaftszentrum vor. Damit unterstützt es die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit. Am 16. Oktober wird in China die Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Hangzhou in Ostchina besiegelt.

Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten,

Telefon (03 51) 4 88 21 40

europa@dresden.de.

www.dresden.de (englische Seiten > City, Administration and Council > Statistics)

Keine Chance für trübe Herbststimmung!

Abwechslungsreiche Ferienangebote in Dresden



◀ Maß nehmen für den eigenen Entwurf.

In der Nähwerkstatt der Jugend&KunstSchule können sich die Kinder kreativ austoben. Foto: Jugend&KunstSchule Dresden

ab 9.30 Uhr das Puppenspiel „Der kleine Muck“ erleben. Die Anmeldung ist unter (03 51) 4 53 70 41 möglich. Das gesamte Ferienprogramm der Bibliotheken Dresden gibt es unter www.bibo-dresden.de.

Kleine und große Besucher sollten die Ferien nutzen, um hinter die Kulissen des Dresdner Flughafens zu schauen. Vom 12. bis 16. Oktober sowie vom 19. bis 23. Oktober erleben die Gäste die Faszination des Fliegens hautnah. Die Flughafenführungen beginnen mit einem Terminal-Rundgang und neben der Sicherheitskontrolle oder einem Besuch der Werksfeuerwehr gibt es weitere spannende Sachen zu sehen. Der Preis für eine 90-minütige Tour jeweils um 9.30 Uhr beträgt 8,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro. Die Mini-Tour um 11.30 Uhr dauert eine Stunde und kostet für Erwachsene sechs Euro, für Kinder vier Euro. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer (03 51) 8 81 33 00 in der Woche und (03 51) 8 81 33 60 am Wochenende erforderlich.

In der „jungen vhs“ der Volkshochschule Dresden, Schilfweg 3, können Kinder und Jugendliche aus einer Vielfalt von Kursen und Veranstaltungen wählen: Malerei und Grafik, Bass oder Schlagzeug, Schwimmkurse, Kochen, Französisch und vieles mehr. Die Kursgebühr beträgt zwei Euro je Unterrichtsstunde. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter (03 51) 2 54 40 33 oder www.vhs-dresden.de.

In den Herbstferien vom 12. bis 24. Oktober gibt es zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche.

In der Jugend&KunstSchule steht neben Holzgestaltung, Nähstube und Keramikwerkstatt auch Ungewöhnliches wie Korbflechten oder Schmieden auf dem Programm. Es gibt sogar die Möglichkeit, an einem eigenen Trickfilm zu arbeiten. Die Anmeldung erfolgt unter (03 51) 7 96 72 28. Das gesamte Programm, Preise, Zeiten sowie Veranstaltungsorte sind auf www.dresden.de/jks zu finden.

Viel zu entdecken gibt es auch in den Museen der Stadt Dresden. Im Stadtmuseum auf der Wilsdruffer Straße 2 können die Teilnehmer einen Sonntag wie vor 100 Jahren erleben und im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, startet der Versuch, mit Tinte und Gänsefeder zu schreiben – wie einst der Schriftsteller Jozef Ignacy Kras-

zewski. Die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1 bis 3, zeigen, dass Mathe nicht langweilig sein muss: Spannende Knobelaufgaben im Erlebnisland Mathematik warten auf die Besucher und Adam Ries zeigt, wie das Rechnen mit Steinen und Rechenpfennigen funktioniert. Die Anmeldung ist unter (03 51) 4 88 73 72 möglich. Mehr Informationen gibt es auf www.museen-dresden.de.

Die Städtischen Bibliotheken bieten vom 12. bis 15. Oktober in der Bibliothek medien@age, Waisenhausstraße 8, einen Manga-Zeichenkurs an. Wer seinen Zeichenstil erarbeiten oder verfeinern möchte, kann sich dafür unter (03 51) 4 86 17 81 anmelden. Die Gebühr beträgt zehn Euro. Einen Zeichenblock und Stifte sollten die Teilnehmer selbst mitbringen. In der Bibliothek Cossebaude, Dresdner Straße 3, können Kinder am 22. Oktober

Zur schnellen Antwort bei www.dresden.de

Wer im Internet unterwegs ist, sucht ewig? Nicht mit Shortcuts! Dank der „Abkürzungen“ kommen Nutzer schnell und direkt zur gewünschten Information. Die intuitiven Adressen ersparen aufwändiges Blättern und leiten ohne Umweg zum gesuchten Thema. Auch Dresden hat auf seinen Internet-Seiten solche nützlichen Findhilfen zu bieten. Einige davon stellt jetzt ein Faltblatt vor. Unter dem Titel „www.dresden.de - Die schnelle Antwort“ liegt die Publikation ab Montag, 12. Oktober in den Informationsstellen der Rathäuser, Ortsämter, Ortschaften und in den Dresdner Bürgerbüros kostenlos aus.

www.dresden.de/pressemitteilungen

SSV 04 Dresden

Zschachwitzerstr. 1
01237 Dresden



Für Sie und unsere Mitglieder!
Wanderungen und Ausflugsfahrten
für Familien und Senioren
Urlaubsfahrten nach Ungarn
Wochen- und Samstagsbetreuung für
Kinder von 3–12 Jahre (Spiele)
Fußball ab 3–8 und 17–45 Jahre

Anmeldung: Begegnungsstätte
Gasanstaltstr. 10, 01237 Dresden
Tel.: 03 51 / 2 16 75 71
Fax: 03 51 / 2 74 70 06
E-Mail: ssv04dresden@aol.com
Internet: www.ssv04dresden.com

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 100. Geburtstag am 14. Oktober

Rudolf Wagner, Altstadt

am 15. Oktober

Elfriede Homilius, Blasewitz

zum 90. Geburtstag am 9. Oktober

Erich Engwer, Klotzsche

Lore Palmer, Altstadt

am 10. Oktober

Martin Friedrich, Prohlis

Liselotte Kotzab, Blasewitz

Gerhard Leuschner, Altstadt

Irene Liebscher, Altstadt

Erna Müller, Klotzsche

Elli Ottemann, Blasewitz

Helmar Seidel, Pieschen

Gertrud Voigt, Leuben

am 11. Oktober

Gerta Seidel, Plauen

Erich Szurpit, Pieschen

Ingeborg Werner, Blasewitz

am 12. Oktober

Thea Fischer, Prohlis

Gerda Franze, Pieschen

Charlotte Frenzel, Pieschen

Ehrhard Kahle, Pieschen

Anneliese Lehmann, Leuben

Werner Stemper, Pappritz

am 13. Oktober

Marianne Auerbach, Altstadt

Margarethe Buhr, Prohlis

Herbert Kautz, Blasewitz

am 14. Oktober

Gertrud Harzbecher, Plauen

Gertrud Ledermüller, Blasewitz

Käte Wauer, Leuben

Gertrud Zöhn, Neustadt

am 15. Oktober

Lieselotte Damm, Neustadt

Erna Hellwig, Blasewitz

Maria Matuszczak, Altstadt

Anna Merkel, Prohlis

Gerhard Schenk, Plauen

zum 65. Hochzeitstag am 12. Oktober

Horst und Annemarie Rührlich,

Klotzsche

zur Diamantenen Hochzeit am 15. Oktober

Heinz und Ilse Arnold, Leuben

zur Goldenen Hochzeit

am 9. Oktober

Klaus und Lieselotte Manthey, Pieschen

Wege aus der Depression

3. Informationstag zur häufigsten psychischen Erkrankung

Das „Dresdner Bündnis gegen Depression e. V.“, die Selbsthilfegruppe SAD (Selbsthilfe Aktiv mit Depression) sowie die Landeshauptstadt Dresden und weitere Partner laden am Sonnabend, 10. Oktober, von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, zum 3. Informationstag Depression in den Festsaal des Dresdner Rathauses, Eingang Goldene Pforte, ein. Jörg Freiershausen wird über „Depression aus der Sicht eines Betroffenen“ und Dr. med. Johanna Sasse über „Was versteht man unter Depression wie kann man sie behandeln?“ sprechen. Ab 12 Uhr haben alle Gäste im Rahmen einer Podiumsdiskussion die Möglichkeit, den anwesenden Ärzten ihre Fragen zu stellen. Weitere Veranstaltungspartner sind das Universitätsklinikum Dresden/Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychosomatik und die GESOP – Gemeinnützige Gesellschaft für Gemeindenahe sozialpsychiatrische Versorgung in Dresden.

Traurigkeit, Niedergeschlagenheit oder das Gefühl der Sinn- bzw. Hoffnungslosigkeit kennt jeder, da es neben Liebe, Freude und Zufriedenheit zu den unvermeidlichen Empfindungen eines

Menschen gehört. Normalerweise vergehen jedoch diese negativen Gefühle von selber wieder. Bei einigen Menschen passiert jedoch genau dies irgendwann nicht mehr und sie geraten in einen Kreislauf aus negativen Empfindungen, leiden an Symptomen wie Schlafstörungen, Grübelzwang, unerklärliche Schmerzen, Antriebslosigkeit sowie dem Gefühl der Ausweglosigkeit. In der Regel lautet dann die Diagnose: Depression.

Obwohl in Deutschland nach vorsichtigen Schätzungen mehr als vier Millionen Menschen daran erkrankt sind und Depressionen damit die häufigste psychische Erkrankung sind, findet das Thema nur schwer den Weg in die Öffentlichkeit.

Dies dürfte vermutlich auch einer der Gründe sein, warum viele Menschen Depressionen immer noch mit fehlendem Willen, Charakterschwäche, persönlicher Schuld und Versagen in Verbindung bringen und Betroffene glauben, sich schamvoll verstecken zu müssen.

kontakt@sad-dresden.de

www.sad-dresden.de

Neubau und Sanierung im Ro-Ro-Gymnasium

Bürgermeister Winfried Lehmann legte am 7. Oktober gemeinsam mit vielen Gästen feierlich den Grundstein am Romain-Rolland-Gymnasium in der Weintraubenstraße 3. Für die Sanierung des Bestandsgebäudes sowie den Neubau von zwei weiteren Gebäudeteilen und einer Sporthalle investiert die Stadt Dresden rund 18,5 Millionen Euro. Von dieser Summe werden etwa 9,3 Millionen Euro als Fördermittel bereitgestellt. Nach Fertigstellung wird das Gebäude barrierefrei erschlossen sein.



▲ **Vor der Sanierung.** Die Kosten für die Sanierung und den Neubau, sowie für die Ausstattung des Romain-Rolland-Gymnasiums belaufen sich auf rund 18,5 Millionen Euro. Von dieser Summe werden rund 9,3 Millionen Euro als Fördermittel bereitgestellt. Foto: Peter Kretzschmar

BILDUNG

Entscheidungshilfe bei der Studienwahl

Die Agentur für Arbeit veranstaltet studienbezogene Tests unter dem Motto „Probieren geht vor Studieren – Entscheidungshilfen bei der Studienwahl“:

■ Am Dienstag, 13. Oktober, von 9 bis 13 Uhr können Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen an Gymnasien und Fachoberschulen ihre Eignung für Ingenieurwissenschaften, Mathematik/Informatik und Naturwissenschaften testen.

■ Am Dienstag, 20. Oktober, von 9 bis 13 Uhr können die Jugendlichen ihre Eignung für Sprachen, Jura und Wirtschaftswissenschaften prüfen.

Agentur für Arbeit

Budapester Straße 30

"Wir bringen DRESDEN ins Fernsehen!"

Ihre Franziska Wöllner Moderatorin

DRESDEN FERNSEHEN ...näher dran!

Drehscheibe Dresden - Montag bis Freitag stündlich ab 18 Uhr.

Sie interessieren sich für Werbung bei DRESDEN FERNSEHEN? Wir beraten Sie gern.

Fernsehen in Dresden GmbH, Schandauer Straße 64, 01277 Dresden
Telefon: 0351 / 315 40 70 Fax: 0351 / 315 40 799 Mail: fernsehen@dresden-fernsehen.de

Kunst im Stadtarchiv

Künstlerische Arbeiten von Jean Kirsten zeigt das Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, in einer neuen Ausstellung. Unter dem Titel „immanenttransparent“ sind sowohl neue Arbeiten als auch ein Querschnitt seines Archivs zu sehen. Dazu gehören Siebdruckserien, Collagen und Arbeiten auf Leinwand.

Die Siebdruckserie „Variationen“ entstand während seines Studiums an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Jean Kirsten schenkte diese Serie dem Kupferstich-Kabinett Dresden. Eine weitere Siebdruckserie trägt den Titel „Pittsburgh Forland Street“. Grundlage der Collagen-Serie „Begegnung mit mazedonischer Ästhetik“ waren Fotos, die anlässlich eines Künstleraustausches mit Dresdens Partnerstadt Skopje entstanden. Mit Faserstift und Tusche brachte er seine neuen Arbeiten auf Papier, die unter dem Titel „Architektonik“ zusammengefasst sind. Außerdem sind Arbeiten auf Leinwand der letzten Jahre zu sehen.

Die Ausstellung ist bis 6. November, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr, zu sehen.

Angebote in Städtischen Museen

■ **Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2**
Am Donnerstag, 8. Oktober, ist der Eintritt in die Ausstellung „Keine Gewalt! Revolution in Dresden 1989“ frei. Eine Führung durch diese Sonderausstellung findet am Freitag, 9. Oktober, um 15 Uhr statt.

■ **Kraszewski-Museum, Nordstraße 28**
Am Mittwoch, 14. Oktober, lädt die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen ab 18 Uhr zum „Miteinander polnisch plaudern“ ein.

tjg beteiligt sich bei europäischem Projekt

Im Theater Junge Generation startete in der letzten Spielzeit die Theaterakademie, in der Jugendliche Teil des Entstehungsprozesses und der Inszenierung eines Theaterstückes sein konnten. Nun beteiligt sich Deutschlands größtes Kinder- und Jugendtheater am europäischen Projekt und Netzwerk „Plattform 11+“, welches 13 Theater aus zwölf Ländern vereint. Im Fokus stehen Heranwachsende im Alter von 11 bis 15 Jahren. Höhepunkt ist ein Treffen aller binationalen Produktionen des Projektes im Juni 2011 am Theater Junge Generation in Dresden.

Jazztage mit Stars und jungen Talenten

230 Musiker und 100 Chorsänger aus 20 Ländern in Dresden



Unter dem Motto „Jazz erleben“ laden die Jazztage Dresden zu 44 Konzerten und sechs Artist Sessions ein. Die Bandbreite reicht von Modern Jazz, Mainstream über Swing, Latin, Funk & Soul, Fusion, populärem Jazz bis hin zu Rock, Pop, House und Klassik. Vom 30. Oktober bis 15. November treffen rund 230 Musiker und 100 Chorsänger aus 20 Ländern in 27 Spielstätten Dresdens zusammen. Zu den Spielstätten gehören das Schauspielhaus, das Coselpalais und das Societaetstheater. Auch

◀ **City-Light-Plakat.** Auf über 200 städtischen Werbeflächen ist das Plakat derzeit zu sehen.

die Yenidze, das Rundkino und sogar die Sauna im Landhotel Gut Wildberg laden zum Jazz ein.

Weltstars wie Jacques Loussier treffen auf Nachwuchsmusiker wie Sinne Eeg oder Karolina Glazer. Dazu kommen lokale Musiker wie die Top Dog Brass Band und der sächsische Mundartkünstler Tom Pauls, der internationale Künstler mit ihren Dialekten vorstellt. Von der Virtuosität einiger Dozenten der Dresdner Musikhochschule können sich die Gäste des „Jazzpack Dresden“ überzeugen. Mit dabei sind Echo- und Grammy-Preisträger Till Brönner und Schlagzeug-Guru Günter „Baby“ Sommer. Terminal eins des Dresdner Flughafens lädt ein zur Funk & Soul Night. Mit dabei ist die britische Pop-, Jazz- und Funklegende der 1980er Jahre – Shakatak.

Die Jazztage Dresden werden auch von der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

■ Programm
www.jazztage-dresden.de

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Premiere am Theater Junge Generation

Zur nächsten Premiere lädt das Theater Junge Generation am Sonnabend, 10. Oktober, 16 Uhr, ein. Auf dem Spielplan steht das Schauspiel „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel in der Fassung von Felicitas Loewe für Kinder ab zehn Jahre. Andreas Steinhöfel ist bei der Premiere anwesend.

Das Stück handelt von Rico, der für alles etwas länger braucht. Manchmal geraten die Dinge in seinem Kopf durcheinander. Aber Rico kann genau beobachten, ist nicht auf den Mund gefallen und kennt sich in seiner kleinen Welt Berlin-Kreuzberg sehr gut aus. Wenn er sich einen Plan macht und die Dinge ordnet, kommt er gut zurecht. Doch als sein neuer Freund, der hochbegabte Oskar, von einem Kidnapper entführt wird, muss Rico die gewohnten Bahnen verlassen und mit seinem Spürsinn Oskar befreien. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ ist eine komische Sozialstudie, ein Kinderkrimi und eine berührende Familiengeschichte. Es spielen Puja Behboud,



▲ **Szenenfoto.** Rico muss aus den gewohnten Bahnen ausbrechen, um seinen Freund Oskar zu befreien. Foto: Klaus Gigga

Roland Florstedt, Benjamin Mathis, Florian Rast, Boris Schwiebert, Bettina Sörgel und Ulrike Sperberg. Regie führt Philippe Besson.

KULTUR

Angebote der Städtischen Bibliotheken

■ **Bibliothek Pieschen, Bürgerstraße 63**

Donnerstag, 8. Oktober, Vortrag „Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätssyndrom – ist meinem Kind zu helfen?“, ab 19 Uhr, Anmeldung und Kursgebühren über www.vhs-dresden.de

■ **Bibliothek Gruna, Papstdorfer Straße 13**

■ Donnerstag, 8. Oktober, Vortrag „Aus dem Dresdner Sagenschatz: Ein gruseliger Ausflug in längst vergangene Zeiten“, ab 19 Uhr

■ Mittwoch, 14. Oktober, Vortrag „Karl May – das abenteuerliche Leben des sächsischen Lügenbaldes“, ab 18.30 Uhr

Anmeldung und Gebühren für beide Veranstaltungen über www.vhs-dresden.de

■ **medien@age, Waisenhausstraße 8**

■ Donnerstag, 8. Oktober, Dr. Daniel Trepsdorf, Veranstaltungskordinator, liest Texte zu allgemeinen Fragen der Staatsphilosophie und Demokratie, ab 16.30 Uhr, Eintritt frei

■ Freitag, 9. Oktober, zweite Animenacht mit Preisverleihung des Maskottchen-Zeichenwettbewerbs und anschließend Party, ab 18 Uhr, Karten für drei Euro inklusive Sushi-Gutschein, nur im Vorverkauf an der Ausleihtheke der Bibliothek medien@age

■ **Bibliothek Südvorstadt, Nürnberger Straße 28 f**

Freitag, 9. Oktober, Weiberabend von Brigitte Hoppe – Texte von und über Frauen, ab 19 Uhr, Eintritt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, mit gültigem Bibliotheksausweis freier Eintritt

■ **Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10**

Montag, 12. Oktober, Vortrag „Die Wunder der Osterinsel“, ab 18.30 Uhr, Anmeldung und Kursgebühren über www.vhs-dresden.de

■ **Bibliothek Reick, Walter-Arnold-Straße 17**

Montag, 12. Oktober, Ingrid Sonntag liest aus dem Buch „Heimliche Leser in der DDR – Kontrolle und Verbreitung unerlaubter Literatur“, ab 18.30, Eintritt frei

■ **Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35**

Mittwoch, 14. Oktober, Vortrag mit Musikbeispielen über Joseph Haydn von Prof. Dr. Winfried Höntsch, Teil 1: Zeit als Hofkapellmeister und Ausprägung des eigenen Stils, ab 19.30 Uhr, Eintritt 5 Euro, ermäßigt 4,50 Euro, Urania-Mitglieder zahlen 4 Euro

Schwimmhalle Freiberger Platz feiert



Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Schwimmhalle am Freiberger Platz am Sonnabend, 10. Oktober steigt in und am Wasser eine große Geburtstagsparty. Von 15 bis 19 Uhr erwartet alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Feierprogramm, das mit unterschiedlichen Sport- und Spielangeboten, wie zum Beispiel Tauchwettbewerben, Ballzielwerfen, 25-Meter-Zeitschwimmen und tollen Preisen zum Mitmachen animiert. Besondere Highlights sind die Vorführungen der Tauch- und Synchronsportler, der Wasserspringer, der Studentischen Wasserwacht, der Sportakrobaten oder auch der Modellbootbauer. Für Abwechslung ist also gesorgt, nicht zuletzt durch das bunte Musikprogramm während der Veranstaltung. Für das leibliche Wohl steht ein Imbiss zur Verfügung.

Eintrittspreise

zwei Euro bzw. 1,40 Euro für Begünstigte.

Lebensweisen in Kita, Schule und Uni

„Dresden unterm Regenbogen – vielfältige Lebensweisen in Kita, Schule, Uni ...“ ist das Thema eines Fachtages am Freitag, 9. Oktober, 14 bis 20 Uhr, im Festsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19. Dazu lädt die Gleichstellungsbeauftragte Kristina Winkler Sozialpädagoginnen und -pädagogen, pädagogische Fachkräfte sowie andere Interessierte ein. Die Teilnahme am Fachtage ist kostenfrei und als Lehrerfortbildung anerkannt. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

www.dresden.de/frau-mann
Rubrik „Aktuelles“

SPORT

Schwimm- und Eislaufspaß in den Oktoberferien vom 12. bis 25. Oktober

	Georg-Arnhold-Bad	Prohlis	Freiberger Platz	Klotzsche
Montag 12. und 19.10.	06.00–07.00 Uhr (3) 09.00–22.00 Uhr (2)	06.00–14.00 Uhr (2) 14.00–16.00 Uhr (1)	08.00–13.00 Uhr (1+2)	11.00–17.00 Uhr (2) (19.10. ab 09.00 Uhr)
Dienstag 13. und 20.10.	06.00–07.00 Uhr (3) 09.00–22.00 Uhr (2)	06.00–16.00 Uhr (2)	06.00–13.00 Uhr (1+2) 14.00–22.00 Uhr (2)	11.00–17.00 Uhr (2) (20.10. ab 09.00 Uhr)
Mittwoch 14. und 21.10.	06.00–07.00 Uhr (3) 09.00–23.00 Uhr (2)	06.00–22.00 Uhr (2)	06.00–13.00 Uhr (1+2)	09.00–17.00 Uhr (2) 21.00–23.00 Uhr (2)
Donnerstag 15. und 22.10.	06.00–07.00 Uhr (3) 09.00–23.00 Uhr (2)	08.00–15.00 Uhr (2) 15.00–22.00 Uhr (5)	06.00–13.00 Uhr (1+2) 19.00–22.00 Uhr (2)	09.00–17.00 Uhr (2)
Freitag 16. und 23.10.	06.00–07.00 Uhr (3) 09.00–23.00 Uhr (2)	06.00–22.00 Uhr (2)	06.00–13.00 Uhr (1+2) 19.00–22.00 Uhr (2)	09.00–13.30 Uhr (2) 13.30–17.00 Uhr (1+2)
Sonnabend 17. und 24.10.	08.00–23.00 Uhr (2)	09.00–18.00 Uhr (2)	06.00–18.00 Uhr (2)	13.00–18.00 Uhr (2)
Sonntag 18. und 25.10.	08.00–22.00 Uhr (2)	09.00–18.00 Uhr (2)	13.00–18.00 Uhr (2)	09.00–18.00 Uhr (2)

(1) Seniorenschwimmen (2) öffentliches Schwimmen (3) Frühschwimmen (4) Aquajogging (5) Bahnschwimmen
Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.dresden.de/sport.

Öffnungszeiten der Sprunghalle Freiberger Platz: Dienstag, 13.10. 7–8 Uhr (3) und 12.30–13.30 Uhr (2), Donnerstag 15. und 22.10. 7–8.30 Uhr (3), Dienstag 20.10. 6.30–7.30 Uhr (3) und 12.30–13.30 Uhr (2)

Sauna

in der Schwimmhalle Prohlis

■ Montag
8.00–22.00 Uhr gemischt
■ Dienstag
8.00–22.00 Uhr Sie
■ Mittwoch
8.00–22.00 Uhr Er
■ Donnerstag
8.00–22.00 Uhr Sie
■ Freitag
8.00–22.00 Uhr Er
■ Sonnabend
9.00–18.00 Uhr gemischt
■ Sonntag
9.00–18.00 Uhr gemischt

Erlebnisbad „Elbamare“

einschließlich Sauna
täglich 10.00–22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Eisschnelllaufbahn

■ Montag
10.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Dienstag
10.00–12.30 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Mittwoch
10.00–16.00 Uhr
■ Donnerstag
10.00–12.30 Uhr
19.30–21.30 Uhr

■ Freitag

10.00–16.00 Uhr
19.30–22.30 Uhr
■ Sonnabend
14.00–18.30 Uhr (ab 24.10.)
19.30–22.30 Uhr (Eisdisco)
■ Sonntag
10.00–18.00 Uhr,
Saisonöffnung am 18.10.
(Eintritt frei)

Trainingseishalle in der Freiberger Arena im Sportpark Ostra

Die Trainingseishalle hat auch in den Herbstferien zu den üblichen Zeiten geöffnet:

■ Mittwoch
12.00–14.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr (ab 21.10.)
■ Freitag
20.30–22.30 Uhr
■ Sonnabend
19.30–22.30 Uhr (Eisdisco),
Saisonöffnung am 17.10.
■ Sonntag
18.10. 14.00–18.00 Uhr
(Eintritt frei)
25.10. 16.00–18.00 Uhr

In der Freiberger Arena gibt es beim Eislaufen von Montag bis Freitag Ferienpreise in der Zeit von 10 bis 16 Uhr: 3 Euro normal, 2 Euro Begünstigte



Kurrendetag in der Freiberger Arena

Sechs Jahre nach dem ersten großen Landeskurrendetag in Dresden im Oktober 2003 lädt die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen rund 3000 Kurrendesänger im Alter zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Sachsen in der „Freiberger Arena“ in Dresden zu Gesang und Programm ein.

Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 10. Oktober von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr mit dem Abschlussgottesdienst statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, diese besondere Veranstaltung zu erleben.

Neues Außengelände für Hortkinder

Für insgesamt 125 000 Euro hat der städtische Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen die Hort-Freianlage der 85. Grundschule in der Radeburger Straße 168 aufwändig umgestalten lassen. Am 7. Oktober wurde das mit Stelzenhaus, Kletterobjekt, Rutsche, Spiel- und Hauskisten, Balancierbalken, Sandkasten, Tischtennisecke und Rollerstrecke ausgestattete Gelände feierlich eröffnet. Die Planung und Gestaltung lag in Händen des Landschaftsarchitekturbüros Dr. Eichstaedt-Lobers; die Spielobjekte gestaltete die Firma Grasreiner.Design.

Die **STADT** baut

Neue Schutzhütte am Triebenberg

Pünktlich zur Herbstwanderzeit errichtet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft am Verbindungsweg zwischen Eschdorf und Zaschendorf eine Schutzhütte. Sie liegt mit 348 Metern über Normalnull (NN) unterhalb des Triebenberges und ist damit Dresdens höchstgelegener Rastplatz. Von ihm aus kann der Besucher einen fantastischen Fernblick bis zu den Tafelbergen der Sächsischen Schweiz und den Vulkankegeln im Böhmisches genießen. Am 9. Oktober werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Kosten von rund 3500 Euro übernimmt die Stadt. Besonderer Dank gilt der Agrikultur GmbH Schönfeld. Sie unterstützte die Stadt bei der Standortsuche.

Klotzsche – wie es war und ist

In der Reihe der Dresdner Stadtteilbücher erscheint ab 9. Oktober anlässlich des Ortsjubiläums der neue Bild-Text-Band „Klotzsche. Aus der Geschichte eines Dresdner Stadtteils“. Diese Publikation entstand in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt, dem Stadtarchiv, dem Stadtmuseum, der Städtischen Galerie sowie vielen Klotzscher Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Außerdem unterstützte das Amt für Kultur- und Denkmalschutz die Herausgabe finanziell. Zu einem Preis von 11,80 Euro ist das Stadtteilbuch in einigen Klotzscher Geschäften und dortigen Sparkassen, im Buchhandel sowie in der Umweltbibliothek des Umweltzentrums Dresden erhältlich. Die Buchpräsentation findet heute, 8. Oktober, 19 Uhr, in der Aula des Akademiehoteles der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Königsbrücker Landstraße 2, statt.

Mit „eisigem“ Schwung in die Ferien



Der letzte Schultag vor den Herbstferien ist geschafft, was liegt da näher als sportlich in die freie Zeit zu starten? Bereits am Freitag, 9. Oktober, gibt es in der Freiburger Arena die Möglichkeit, von 20.30 bis 22.30 Uhr auf dem Eis seine Runden zu drehen. Wem zwei Stunden zu wenig sind, der kommt dann am Sonnabend, 10. Oktober, volle drei Stunden von 19.30 bis 22.30 Uhr auf seine Kosten. Am Sonntag, 11. Oktober, lockt

▲ **Mit Schwung in die Ferien.** Die Kinder und Jugendlichen aus Tschernobyl toben sich auf der Eislaufbahn der Freiburger Arena aus. Foto: Annegret Spranger

die Freiburger Arena von 16 bis 18 Uhr mit einer familienfreundlichen Eiszeit. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen beträgt 3,50 Euro bzw. 2,50 Euro für Begünstigte; Schlittschuhverleih und Imbiss stehen wie gewohnt zur Verfügung.

Der Durchschnitts-Dresdner ist 43

Zum Jahresende 2008 betrug das Durchschnittsalter der Dresdner 43,1 Jahre. Zur Volkszählung 1910 war ein Dresdner Einwohner im Schnitt nur 28,7 Jahre alt – ein Drittel weniger.

Die Bevölkerung altert vor allem wegen der zunehmenden Lebenserwartung. So stieg diese in Dresden in den letzten 18 Jahren sowohl für Frauen als auch für Männer um etwa sieben Jahre.

Bei Fortschreibung der demografischen Trends der letzten Jahre ist mit einer weiteren Alterung zu rechnen. Die Geburtenzahlen werden nur noch wenig ansteigen, dann stagnieren und ab 2015, infolge der geburtenschwachen Jahrgänge nach 1990, immer schneller zurückgehen. Gleichzeitig wird der Zuzug junger Menschen abnehmen, da dann die Hauptzuzugsgebiete für Dresden – Sachsen und die anderen neuen Bundesländer – gleichermaßen einen Mangel an jungen

Erwachsenen erleiden. Der Kinderanteil bleibt ab 2012 etwa konstant, der Altersanteil steigt stetig.

In den Stadtteilen ist das Durchschnittsalter sehr unterschiedlich. Es reicht von unter 32 Jahren in der Äußeren Neustadt bis zu fast 55 Jahren in der Wilsdruffer Vorstadt. Bemerkenswerterweise hat die Differenz zwischen den alten und den jungen Stadtteilen in den letzten Jahren abgenommen.

Das Faltblatt 05/2009 von „Dresdner Zahlen aktuell“ enthält all diese Informationen und kann kostenlos bei der Kommunalen Statistikstelle bestellt werden. Es liegt ebenfalls in einigen Infostellen der Rathäuser aus.

Kommunale Statistikstelle
Nöthnitzer Straße 5
Telefon (03 51) 4 88 11 00
statistik@dresden.de

Tombola-Erlös für Kinderheim Volkersdorf

Auf dem Dresdner 14. Töpfermarkt am Goldenen Reiter am 5. und 6. September fand eine Tombola statt. Alle Keramiker stellten dafür ein Stück aus ihrer Produktion zur Verfügung. Der Erlös von 503 Euro geht an das Kinderkuratorium Volkersdorf, wo sich Kinder aus den von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl betroffenen Gebieten in Weißrussland erholen.

Sirenen ertönen zum Probealarm

Am Mittwoch, 14. Oktober, ertönen um 15 Uhr für 12 Sekunden in Dresden die Sirenen zum Probealarm. Die Stadt testet ihre Anlagen, damit das Warnsystem für die Bevölkerung im Ernstfall einwandfrei funktioniert. Viermal im Jahr, jeweils am zweiten Mittwoch des Quartals, überprüft das städtische Brand- und Katastrophenschutzamt auf diese Weise die Funktionsfähigkeit aller Sirenen.

Mit knapp 200 Anlagen ist Dresden nahezu flächendeckend ausgestattet und verfügt über eines der modernsten Sirenen-Warnsysteme in ganz Deutschland. Besonderheit in Sachsens Landeshauptstadt ist, dass zusätzlich zu den Signaltönen auch Sprachdurchsagen gesendet werden können. Somit kann die Warnung mit konkreten Hinweisen versehen werden. Der nächste reguläre Probealarm in Dresden ist am 13. Januar 2010 ebenfalls 15 Uhr geplant.

www.dresden.de/feuerwehr

EUROPIA

Präsidenschaft in POLIS ab 2010 anvisiert

Der Dresdner Stadtrat hat am 1. Oktober beschlossen, sich um die Präsidenschaft im europäischen Netzwerk POLIS ab dem Jahr 2010 zu bewerben. POLIS vertritt rund 70 Kommunen, regionale Behörden, ÖPNV-Unternehmen, Verkehrs- und Mobilitätsbehörden und Forschungsinstitute aus Europa bei Verkehrs- und Mobilitätsthemen. Die Landeshauptstadt ist seit 2004 ein engagiertes Mitglied in verschiedenen Gremien. Seit drei Jahren hat Dresden bereits die Vizepräsidenschaft der Politischen Gruppe, dem politischen Steuerungsgremium von POLIS, inne. Jetzt soll die Präsidenschaft des gesamten Netzwerkes übernommen werden. Anfang Dezember in Brüssel will sich Dresden zur Wahl stellen.

 <p>SEIFERT Immobilien GmbH & Co. KG</p> <p>Poststraße 2, 01159 Dresden Tel.: (03 51) 4 32 58-0 Fax: (03 51) 4 32 58-88</p>	<p>Hausverwaltung / WEG</p> <p>Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte</p> <p>An- und Verkauf von Immobilien</p> <p>e-mail: dresden@seifert-immo.de Internet: www.seifert-immo.de</p>

Globale Krise – regionale Antworten?

Zur Eröffnung der europäischen Woche der Regionen und Städte „OPEN DAYS“ in Brüssel war Oberbürgermeisterin Helma Orosz am 5. Oktober in der Europastadt. Helma Orosz nahm gemeinsam mit dem Präsidenten des Baskenlandes, Patxi Lopez Alvarez, dem Präsidenten des Ausschusses der Regionen, Luc van den Brande, dem EU-Kommissar für Regionalpolitik, Pawel Samecki, und der Vorsitzenden des Regionalausschusses des Europäischen Parlaments, Danuta Hübner, an der Podiumsdiskussion „Globale Krise, regionale Antworten?“ teil. Zu der Eröffnungsveranstaltung im Sitzungssaal des Europäischen Parlaments kamen etwa 1500 Teilnehmer, darunter die 344 Mitglieder des Ausschusses der Regionen und die Europaparlamentarier des neugewählten Regionalausschusses.

Die OPEN DAYS finden seit sieben Jahren im Herbst in Brüssel statt. Veranstalter sind der Ausschuss der Regionen und die Europäische Kommission. In diesem Jahr sind 213 Regionen und Städte aus 33 europäischen Ländern in 24 regionalen Partnerschaften präsent. Es gibt über 130 Veranstaltungen zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel „Innovationen in Europas Städten und Regionen“ oder „Territoriale Zusammenarbeit“.

Makuladegeneration – Information in Dresden

„Makuladegeneration und Grauer Star – häufige Ursache für Sehverschlechterungen im Alter“ ist das Thema der Sonnabendakademie im Krankenhaus Friedrichstadt, Friedrichstraße 41. Sie findet am 10. Oktober, 10 Uhr in der Augenklinik statt.

Kinderveranstaltungen in der Passage

Am Dienstag, 13. Oktober, und Mittwoch, 14. Oktober, zeigt der LandesfilmDienst Sachsen e. V. jeweils 9.30 Uhr den Film „Mighty – gemeinsam sind wir stark“ im Club Passage auf der Leutewitzer Straße 5. Jörg Bretschneider spielt am Donnerstag, 15. Oktober, im Club Passage „Auf fuhr im Gemüsebeet“, eine Produktion des Dresdner Figurentheaters. Das Stück für Kinder ab fünf Jahre beginnt 9.30 Uhr.

Der Eintritt für alle Kinderveranstaltungen beträgt jeweils 2,50 Euro. Eine Kartenvorbestellung unter (03 51) 4 11 26 65 ist erforderlich.

Memory – Malerei von Martin Mannig

Neue Ausstellung in der Städtischen Galerie Dresden

Ab Donnerstag, 15. Oktober, zeigt die Städtische Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2, im Projektraum „Neue Galerie“ die Ausstellung „Memory.“ von Martin Mannig. Auf seinen Bildern sind Figuren, die aus Märchen, Comics oder Tattoos bekannt sind, zu sehen. Genauso wichtig wie die Protagonisten der Bilder ist auch das formale Prinzip seiner Kompositionen, indem er Elemente mischt, ordnet, aufdeckt und zueinander setzt. Im kleinen Format inszeniert Mannig eine einzelne

Figur als Porträt. Auf großen Leinwänden arrangiert er sie wie Daten auf einem Speicherchip, legt neue Gestalten ab oder überschreibt alte. So entstehen geschichtete Bildwelten, einmal vage und unklar, ein andermal deutlich und klar – wie Erinnerungen eines Gedächtnisses. Die Ausstellung ist bis zum 17. Januar 2010 zu sehen. Geöffnet ist die Städtische Galerie dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr sowie freitags von 10 bis 19 Uhr.

Musikworkshop und Familiensonntag

Angebote der Jugend&KunstSchule Dresden

■ Workshop „Kunstklänge“

Die Herbstakademie der Jugend&KunstSchule Dresden bietet vom 19. bis 23. Oktober, jeweils 10 bis 16 Uhr, den Workshop „Kunstklänge“ an. Unter der Leitung von Jan Heinke können acht Teilnehmer im Alter von 14 bis 21 Jahren auf selbstgebaute Instrumente musizieren. Heinke ist Förderpreisträger der Stadt Dresden 2008 und widmet sich dem Bau von Instrumenten mit verschiedenen Materialien. Die Teilnehmer stellen Windharfen aus Holz und Didgeridoos aus Plastik her und üben Obertongesang. Interessenten sollten ihre formlose Bewerbung, die den Wunsch an der Teilnahme begründet, bis zum Donnerstag, 15. Oktober, an folgende E-Mail-Adresse

schicken: info@jks.dresden.de, der Workshop ist kostenfrei.

■ Familiensonntag

Am Sonntag, 11. Oktober, 15 bis 18 Uhr, lockt die Jugend&KunstSchule mit kreativen Angeboten für die ganze Familie. In der Kinder- und Jugendgalerie „Einhorn“ im Kulturrathaus, Königstraße 15, können Bastelfreunde ab sechs Jahren Papiercollagen mit herbstlichen Motiven herstellen.

Große und kleine Besucher haben im Palitzschhof auf der Gamigstraße 24 die Möglichkeit, in der Keramikwerkstatt ihren Ideen freien Lauf zu lassen.

Die Gebühr für die Veranstaltungen beträgt jeweils 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Eine Familienkarte kostet 10 Euro.

In den dreidimensionalen Weltraum

Vortrag in den Technischen Sammlungen

Am Sonntag, 11. Oktober, 15 Uhr, hält Friedrich Witte, früherer Mitarbeiter am Institut für Weltraumforschung der Sternwarte Bochum, einen 3D-Vortrag zum Thema „Mit Friedrich Schiller in den dreidimensionalen Weltraum“. Dazu laden die Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, ins Museums kino ein. Die Gäste starten mit Friedrich Schiller in den dreidimensionalen Weltraum. Zu sehen sind unter anderem „Marslandschaften“ nie dagewesener Auflösung. Die Gäste wandern als Fußgänger auf den Spuren

der beiden Mars-Rover im Gusev-Krater und über die Ebene Meridiani Planum. Das Gelände auf dem Mars hat sich tatsächlich als ein geologischer Sechser im Lotto erwiesen.

Wie das alles mit Friedrich Schiller zusammenhängt, das zeigt live kommentiert auf amüsante Weise Friedrich Witte. Er hat in über 40 Jahren seine Weltraumbilder zu einem 3D-Vortrag vereinigt, der einmalig ist. Der Eintritt zum Vortrag kostet fünf Euro. Im Preis ist eine Stereobrille enthalten.

Umwelt

Öffentliche Bekanntmachung

Durchführung von Gewässerschauen 2009

Gemäß § 98 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) sind an oberirdischen Gewässern regelmäßig durch dafür eingerichtete Kommissionen Gewässerschauen durchzuführen.

Dabei werden auch der Zustand der Gewässerrandstreifen und der Überschwemmungsgebiete in die Begutachtung einbezogen.

Kontrolliert werden ebenfalls der ordnungsgemäße Zustand von Benutzungsanlagen und von Anlagen im Sinne des § 91 SächsWG.

Die Schaukommission ist gemäß § 95 SächsWG befugt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke zu betreten. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten haben gemäß § 95 Abs. 1 SächsWG die nach diesem Gesetz erlaubnis- oder anzeigepflichtigen Anlagen und die damit zusammenhängenden Einrichtungen zugänglich zu machen. Weiterhin haben sie die nötigen Auskünfte zu geben und Prüfungen sowie Probenahmen zu dulden.

Unter Leitung der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt als untere Wasserbehörde werden folgende Gewässerschauen an Gewässern I. Ordnung durchgeführt:

– Vereinigte Weißeritz (Stadttrand bis Mündung in die Elbe)

Termin: 3. November 2009, 10 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle der Linie A „Gitterseebrücke“

– Lockwitzbach (Autobahnbrücke bis Mündung in die Elbe)

Termin: 5. November 2009, 10 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle der Linie 96 „Fußweg nach Borthen“

– Niedersedlitzer Flutgraben (Abschlagsbauwerk bis Mündung in die Elbe).

Termin: 6. November 2009, 10 Uhr
Treffpunkt: Abschlagsbauwerk Windmühlenstraße

Eigentümer und Anlieger der Gewässer Berechtigten, Fischereiberechtigte, die Katastrophenschutzbehörde und die nach § 56 Sächsisches Naturschutzgesetz (Sächs-NatSchG) anerkannten Verbände können an den Gewässerschauen teilnehmen.

gez. Dr. Korndörfer
Leiter des Umweltamtes



16 Jahre

REIFENHAUS FREITAL

Fahrwerkstest Haupt- Abgasuntersuchung Autoservice



Winterreifen jetzt bestellen, wenn's schnell bezahlen!

AKTION

„Sauwetter-Reifen“

- ✦ Günstige Preise der Vorsaison sichern
- ✦ Viele Winter - Alufelgen im Angebot
- ✦ 3 Jahre Garantie auf unsere Hausmarke

Dresdner Str. 3, 01705 Freital · Tel. (0351) 649 21-94 · Fax -96 · E-Mail: info@reifenhaus-freital.de

Stellenausschreibung

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stellen aus:

Assistent/-in DV Organisaton SAP R/3
Chiffre: EB 17 06/2009

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Aufwandsermittlung bei Programmänderungen bzw. bei Anpassung an bestehende Verfahren (Schnittstellen) im Bereich SAP
- Mithilfe bei der Vorbereitung von Vergaben von Teilverfahren
- Entwerfen von Anwendungslösungen unter fachlichen Aspekten und deren Realisierung
- Festlegung zu erforderlichen Anpassungsmaßnahmen
- Anwendungsprogrammierung einfachen Schwierigkeitsgrades

- Installation, Inbetriebnahme, Test und Probetrieb
 - Mitwirkung an Aufgaben der Verfahrensbetreuung und des Berechtigungsservices
 - Erstellung von Auswertungen
 - Verfahrenspflege (Service)
 - einfache Programmierleistungen
 - Mithilfe bei der Vorbereitung von Vergaben von Programmierleistungen an Dritte
 - Aktualisierung von Verfahren auf der Grundlage von Änderungen des Entwicklers
 - Fehlersuche und deren Beseitigung (Fehler/Mängel)
 - fachliche Beratung, Unterstützung und Einweisung der Nutzer bzgl. Änderungen und Ergänzungen.
- Erwartet werden:

- sehr gute Kenntnisse in der Nutzung und Betreuung von SAP R/3
 - sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich öffentlicher Dienst (Steuern, Abgaben, Buchhaltung)
 - betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des IT-Einsatzes
 - Grundwissen der allgemeinen Verwaltungsorganisation
 - analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen, selbstständige Arbeitsweise
 - Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative, Bereitschaft zu Mehrarbeit und unregelmäßigen Arbeitszeiten,
 - Teamfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.
- Voraussetzung ist der Abschluss als Verwaltungsfacharbeiter/in, Kaufmann/

-frau für Bürokommunikation, Assistent/-in Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe 8 bewertet und ab dem 1. November 2009 zu besetzen. Die Stelle ist bis 31. Oktober 2011 befristet mit der Option auf Entfristung. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 18. Oktober 2009

Ihre schriftliche Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nr. mit den entsprechenden Anlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Amtliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 2. Juni 1994, zuletzt geändert am 25. Juni 2009

Vom 1. Oktober 2009

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 1. Oktober 2009 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden beschlossen:

§ 1

Zu § 9 Bildung von beschließenden Ausschüssen

§ 9 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 9 Bildung von beschließenden Ausschüssen

Als beschließende Ausschüsse werden gebildet:

1. der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit,
2. der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften,
3. der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau,
4. der Ausschuss für Kultur,
5. der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen,
6. der Jugendhilfeausschuss,

7. der Ausschuss für Wirtschaftsförderung,

8. der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft,

9. der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen,

10. der Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen,

11. der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder (zugleich Sportausschuss).“

§ 2

§ 15 a Geschäftskreis des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen

Es wird folgender § 15 a neu eingefügt:

„§ 15 a Geschäftskreis des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen ist zuständig für alle sozialen Angelegenheiten sowie Angelegenheiten der Gesundheitsfürsorge. Im Rahmen des Leistungsbestimmungsrechtes der Kommune ist er insbesondere zuständig für Förderrichtlinien der zuständigen Fachämter, Entscheidungen zu Grundsatzfragen der Leistungsgewährung, inhaltliche Konzeptionen zu spezifischen Personengruppen und zur Gesundheitsförderung sowie für Grundsatzentscheidungen zu aktuellen Förderprogrammen.

§ 3

Zu § 20 Bildung von beratenden Ausschüssen

§ 20 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 20 Bildung von beratenden Ausschüssen

(1) In ihrem Geschäftsbereich nehmen die in § 9 Ziff. 1 bis 11 genannten beschließenden Ausschüsse zugleich die Aufgaben beratender Ausschüsse wahr, soweit sie nicht selbst zur Entscheidung befugt sind.

(2) Darüber hinaus wird der Petitionsausschuss als beratender Ausschuss gebildet.“

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 2. Oktober 2009

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein

Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b. die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

WAHLEN

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse zur Wahl des 17. Deutschen Bundestages am 27. September 2009 in den Wahlkreisen 160 (Dresden I) und 161 (Dresden II – Bautzen II)

In seiner Sitzung am 1. Oktober 2009 hat der Kreiswahlausschuss der Wahlkreise 160 und 161 gemäß § 41 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394) sowie gemäß § 76 der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Art. 1 der Zweiten Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung und der Europawahlordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2378) das Wahlergebnis zur Wahl des 17. Deutschen Bundestages am 27. September 2009 in den Wahlkreisen 160 (Dresden I) und 161 (Dresden II – Bautzen II) festgestellt.

Gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 1 BWO gibt der Kreiswahlleiter hiermit das **endgültige Wahlergebnis für die Wahlkreise 160 (Dresden I) sowie 161 (Dresden II – Bautzen II)** bekannt:

	Wahlkreis 160 (Dresden I)	Wahlkreis 161 (Dresden II – Bautzen II)
Zahl der Wahlberechtigten	230.676	231.247
Zahl der Wähler	157.220	154.609
Zahl der gültigen Erststimmen	155.213	152.281
Zahl der ungültigen Erststimmen	2.007	2.328
Zahl der gültigen Zweitstimmen	155.447	152.597
Zahl der ungültigen Zweitstimmen	1.773	2.012

Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Erststimmen:

■ Wahlkreis 160 (Dresden I)

Lfd. Nr. *	Familienname	Vorname	Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)	Zahl der abgegebenen gültigen Erststimmen
1	Lämmel	Andreas	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	56.749
2	Dr. Volkmer	Marlies	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	25.959
3	Kipping	Katja	DIE LINKE (DIE LINKE)	37.180
4	Lohmeyer	Johannes	Freie Demokratische Partei (FDP)	14.818
5	Dr. Herrmann	Dietrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	13.668
6	Lauterbach	Brigitte	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	3.851
7	Kührt	Marcus	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	1.575
10	Häupl	Lothar	Koalition für Frieden (-)	612
11	Richter	Hartmut	unabhängige Wählergemeinschaft Willi Weise (UW Willi Weise)	801

■ Wahlkreis 161 (Dresden II – Bautzen II)

Lfd. Nr. *	Familienname	Vorname	Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)	Zahl der abgegebenen gültigen Erststimmen
1	Vaatz	Arnold	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	55.401
2	Vogel	Ines	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	22.268
3	Dr. Sühl	Klaus	DIE LINKE (DIE LINKE)	29.679
4	Mücke	Jan	Freie Demokratische Partei (FDP)	18.204
5	Kühn	Stephan	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	18.871
6	Baur	Jens	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	4.389
7	Kästner	Toni	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	1.597
9	Slave	Günter	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	436
10	Welke	Volkmar	unabhängige Wählergemeinschaft Willi Weise (UW Willi Weise)	1.436

* bei den Parteien entsprechend der Nummer der Landesliste

Folgende Wahlkreiskandidaten sind gewählt:

Wahlkreis 160 (Dresden I)	Andreas Lämmel	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Wahlkreis 161 (Dresden II – Bautzen II)	Arnold Vaatz	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Zahlen der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen gültigen Zweitstimmen:

Listen-Nr.	Landesliste Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)	Wahlkreis 160 (Dresden I)	Wahlkreis 161 (Dresden II – Bautzen II)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	53.247	51.621
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	24.373	21.518
3	DIE LINKE (DIE LINKE)	34.171	30.870
4	Freie Demokratische Partei (FDP)	20.574	21.783
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	16.961	19.978
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	3.980	4.501
7	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	1.563	1.569
8	DIE REPUBLIKANER (REP)	281	366
9	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	297	391

Dresden, 5. Oktober 2009

gez. **Detlef Sittel**

Kreiswahlleiter der Wahlkreise 160 (Dresden I) und 161 (Dresden II – Bautzen II)

Beschlüsse von Ausschüssen des Stadtrates

■ Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am Montag, 21. September 2009 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für die Teilnahme der Landeshauptstadt Dresden am Programm „Lernen vor Ort“ – gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen V0161/09

1. Die Einnahmen und Gesamtausgaben Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2009 und 2010 werden entsprechend veranschlagt.

2. Die Deckung der Eigenmittel der Landeshauptstadt Dresden erfolgt aus dem Budget des Schulverwaltungsamtes.

3. Die Einnahmen und Gesamtausgaben für die Jahre 2011 und 2012 werden bei der Erarbeitung der Haushaltspläne 2011 und 2012 veranschlagt.

■ Durchführungsbeschluss zur Einführung des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“ in der Landeshauptstadt Dresden (Landeshauptstadt Dresden) V0107/09

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften nimmt den Vertrag über die Koordinierung zur Umsetzung der Richtlinie für das Bundesprogramm zur Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen, die in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit durch Kommunen geschaffen werden (Bundesprogramm Kommunal-Kombi in der Landeshauptstadt Dresden), zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Qua-

lifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden (QAD) mbH zur Kenntnis. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt:

2. Die Bereitstellung der Mittel gemäß Vorlage Nr. V3194-FL94-09 vom 11. Mai 2009 für die QAD mbH für die Haushaltsjahre 2009 bis 2010. Bei der Haushaltsplanung für die Jahre 2011 und 2012 werden die Mittel dementsprechend eingestellt.

3. Die Bereitstellung der außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 79 (1) SächsGemO gemäß Vorlage Nr. V3194-FL94-09 vom 11. Mai 2009 für die Haushaltsjahre 2009 bis 2010 zur Förderung der Arbeitsplätze bei nichtkommunalen Arbeitgebern. Bei der Haushaltsplanung für die Jahre 2011 und 2012 werden die Mittel dementsprechend eingestellt.

4. Für die Jahre 2011 und 2012 ist hin-

sichtlich der Haushaltsplanung der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen einer Zwischenabrechnung Ende 2. Quartal 2010 über die Kostendeckung zu entscheiden.

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 17. September 2009 folgenden Beschluss gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben Vergabe-Nr.: GYMBÜ – Los 40

Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Bühlau mit Neubau einer Dreifeldsporthalle Quohrener Straße 12, 01324 Dresden, Los 40 – Freianlagen V0174/09

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Plambek Contra Con GmbH Meißen, Radeburger Straße 65, 01689 Niederau Ortsteil Gröbern, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag)

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15. April 1999 nach § 2 Absatz 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. 3877-90-1999 die Aufstellung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Dresden für das Gemeindegebiet in den Grenzen vom 1. Januar 1999 beschlossen. In ihm wird die aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen dargestellt. Der Flächennutzungsplan wird für das ganze Gemeindegebiet aufgestellt. Am 22. Januar 2009 fasste der Stadtrat den Beschluss (Beschluss-Nr. V2066-

SR77-09), den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 26. November 2008 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung öffentlich auszulegen. Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Der Vorentwurf zum Flächennutzungsplan liegt mit seiner Begründung vom **19. Oktober 2009 bis einschließlich 30. November 2009** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses,

Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Während der frühzeitigen öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Vorentwurf zum Flächennutzungsplan zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben, während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1003 (1. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen

oder per Telefax unter (03 51) 4 88 35 43 zu schicken.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Dresden, 28. September 2009

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. **Detlef Sittel**
Zweiter Bürgermeister

► Seite 12

Öffentliche Bekanntmachung

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Landeshauptstadt Dresden

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs

Der Stadtrat hat am 22. Januar 2009 beschlossen, den Vorentwurf des neuen Flächennutzungsplans öffentlich auszulegen.

Der rechtswirksame Flächennutzungsplan Dresdens, der sich aufgrund der Gebietsreform von 1999 aus fünf einzelnen Flächennutzungsplänen und einer

Flächennutzungsplan-Ergänzung zusammensetzt, basiert auf Planungsgrundlagen der 1990er Jahre.

Die damaligen Vorstellungen eines langfristigen extensiven Wachstums in allen Lebensbereichen und eines dementsprechenden Bauflächenbedarfs sind heute überholt. Deshalb wird der Flächen-

nutzungsplan für das seit 1999 stark vergrößerte Stadtgebiet mit dem Ziel einer nachhaltigen Stadtentwicklung neu aufgestellt.

Nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch besteht im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über den Flä-

chennutzungsplan-Vorentwurf zu informieren, ihn zu erörtern und ihre Stellungnahme abzugeben.

Die Unterlagen zum Vorentwurf des neuen Flächennutzungsplanes können **vom 19. Oktober bis einschließlich 30. November 2009** in folgenden Dienststellen eingesehen werden:

Organisationseinheit	Öffentliche Auslegung Tag, Uhrzeit	Ort
Technisches Rathaus	Montag, Freitag 9–12 Uhr Dienstag, Donnerstag 9–18 Uhr	Hamburger Straße 19 Foyer
Ortsamt Altstadt	Montag, Mittwoch, Freitag 8–12 Uhr Dienstag, Donnerstag 8–18 Uhr	Theaterstraße 11 (3. OG, Gang)
Ortsamt Neustadt	Montag, Mittwoch, Donnerstag 9–15 Uhr Dienstag 9–18 Uhr Freitag 9–12 Uhr	Hoyerswerdaer Straße 3 (Bürgerbüro/Sekretariat)
Ortsamt Pieschen	Montag, Mittwoch 9–15 Uhr Dienstag, Donnerstag 9–18 Uhr Freitag 9–12 Uhr	Bürgerstraße 63 (1. OG, Raum 101)

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Stellungnahme schriftlich, per Fax oder E-Mail an das Stadtplanungsamt zu senden:

Landeshauptstadt Dresden
Stadtplanungsamt
Abteilung Stadtentwicklungsplanung
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefax: (03 51) 4 88 35 43
E-Mail:
flaechennutzungsplan@dresden.de

Im Technischen Rathaus, Raum 1003, 1. Obergeschoss, können die Stellungnahmen während der Dienstzeiten Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr zur Niederschrift vorgebracht werden.

Alternativ dazu kann die Stellungnahme auch über ein Online-Formular unter Auswahl bestimmter Flächendarstellungen des Flächennutzungsplan-Vorentwurfs im Themenstadtplan abgegeben werden.

Das Beteiligungsformular und die Unterlagen sind ab 19. Oktober 2009 auf der Startseite des Internetauftritts der Landeshauptstadt Dresden (www.dresden.de) oder im Themenbereich Stadtentwicklung und Umwelt unter Stadtentwicklung, Planung und Erneuerung beim Punkt Öffentlichkeitsbeteiligung/Aktuelle Offenlagen zu finden. Eine weitere Verknüpfung ist im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden angelegt. Stellungnahmen können nur bei Angabe

der Wohnadresse beantwortet werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes stehen bei Bedarf auch für Sprechstunden vor Ort zur Verfügung.

Dazu kann man sich an das zuständige Ortsamt bzw. die zuständige örtliche Verwaltungsstelle wenden.

Außerdem bieten Bürgerversammlungen die Möglichkeit der Information und Beteiligung.

Sie finden zu folgenden Terminen statt:

Bürgerversammlung

Ortsamt Altstadt	Theaterstraße 11
Ortsamt Neustadt	Hoyerswerdaer Straße 3
Ortsamt Pieschen	Bürgerstraße 63
Ortsamt Klotzsche	BGAG – Institut für Arbeit und Gesundheit, Königsbrücker Landstraße 2, Haus 3
Ortschaft Weixdorf	Weixdorfer Rathausplatz 2
Ortschaften Langebrück und Schönborn	Weißiger Straße 5
Ortsamt Loschwitz	Grundstraße 3
Ortschaft Schönfeld-Weißig	Bautzner Landstraße 291
Ortsamt Blasewitz	Naumannstraße 5
Ortsamt Leuben	Hertzstraße 23
Ortsamt Prohlis	Prohliser Allee 10
Ortsamt Plauen	Nöthnitzer Straße 2
Ortsamt Cotta	Lübecker Straße 121
Ortschaften Cossebaude und Oberwartha	Dresdner Straße 3
Ortschaften Gompitz und Altfranken	Altnossener Straße 46a
Ortschaft Mobschatz	Am Tummelsgrund 7b

Termin

26. Oktober 2009, 18.30 Uhr
9. November 2009, 18.30 Uhr
5. November 2009, 18.30 Uhr
28. Oktober 2009, 18.30 Uhr
11. November 2009, 18.30 Uhr
26. November 2009, 18.30 Uhr
10. November 2009, 18.30 Uhr
23. November 2009, 18.30 Uhr
3. November 2009, 18.30 Uhr
27. Oktober 2009, 18.30 Uhr
24. November 2009, 18.30 Uhr
4. November 2009, 18.30 Uhr
12. November 2009, 18.30 Uhr
2. November 2009, 19.00 Uhr
16. November 2009, 18.30 Uhr
17. November 2009, 18.30 Uhr

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 12. Oktober 2009, 16 Uhr, im Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung:

■ Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben für die Verrechnung der vom Schulverwaltungsamt an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen vermieteten Räume für die Hortbetreuung für die Haushaltsjahre 2009 und 2010

■ Vereinbarung eines zeitlich befristeten Ankaufsrechtes

■ Brachflächenrevitalisierung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden zwischen 2009 und 2013 unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des EFRE sowie des Landesprogrammes des Freistaates Sachsen zur Revitalisierung von Brachflächen

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 15. Oktober 2009, 17 Uhr, im Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Tagesordnung:

1. Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

1.1. Vergabe-Nr.: A0003/09

Instandsetzung, Modernisierung und Umbau des Kulturpalastes mit dem Hauptnutzungszweck: Konzertsaal Dresdner Philharmonie und Sächsische Zentralbibliothek, Art und Umfang der Leistung: Vergabe von Leistungen für Tragwerksplanung nach §§ 62–65 HOAI, Teil VIII

2. Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

2.1. Vergabe-Nr.: 0009/09

Umbau und Erweiterung Romain-Rolland-Gymnasium, Weintraubenstraße 3, 01099 Dresden, Los: 12 – Metallaufassade TO 1, 2, 4

Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich behandelt.

Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstaussweis der Landeshauptstadt Dresden, DA-Nr. 06785, für kraftlos erklärt.

Öffentliche Ausschreibung von Umweltberaterleistungen

ÖKOPROFIT-Klub II

Die Landeshauptstadt Dresden führt das Projekt „ÖKOPROFIT“ in Übereinstimmung mit dem Lizenzvertrag mit CPC Austria und der Nutzungsvereinbarung mit München durch. Im gleichen Zeitraum erfolgt die Durchführung von ÖKOPROFIT-Einsteiger III. Die Ausschreibung gilt vorbehaltlich der Bewilligung des Antrages an die SAB auf Fördermittel.

■ Umfang der Beraterleistung

Die Beraterleistung beinhaltet die Vorbereitung und Durchführung von vier bis fünf gemeinsamen Workshops zu je fünf Stunden und von drei Vor-Ort-Beratungen zu je vier Stunden in 10 bis 15 Unternehmen. Die Berater unterstützen die Teilnehmer bei der Fortschreibung des Umweltprogramms, dessen Umsetzung und bei der Kommissionprüfung. Sie nehmen an der Auftakt- und der Abschlussveranstaltung teil und erarbeiten alle Texte für die Abschlussbroschüre.

■ Anforderungen an das Beraterkonsortium

Das Konsortium besteht aus mindestens zwei Beratern, von denen wenigstens

einer über eigene ÖKOPROFIT-Erfahrungen verfügen muss.

Nachzuweisen ist die fachliche Qualifikation in einer Übersicht über die in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen in der betrieblichen Umweltberatung, bei der Implementierung betrieblicher Umweltmanagementsysteme bzw. die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Methodenworkshop. Erforderlich sind Fachkenntnisse über Energie, Energieeffizienz, Emissionen, Abfall, Wasser, Gefahrstoffe, Einkauf, Recht, Arbeitsschutz und Soziales.

■ Aufforderung

Die Landeshauptstadt Dresden fordert Beraterkonsortien auf, ihr Angebot bis zum 6. November 2009 an die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Stichwort „ÖKOPROFIT“, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden einzureichen. Die Auswahl erfolgt dann innerhalb von vier Wochen.

Rückfragen beantwortet Gudrun Hofmann, Telefon (03 51) 4 88 24 45.

ÖKOPROFIT-Einsteiger III

Die Landeshauptstadt Dresden führt das Projekt „ÖKOPROFIT“ in Übereinstimmung mit dem Lizenzvertrag mit CPC Austria und der Nutzungsvereinbarung mit München durch. Im gleichen Zeitraum erfolgt die Durchführung von ÖKOPROFIT-Klub II. Die Ausschreibung gilt vorbehaltlich der Bewilligung des Antrages an die SAB auf Fördermittel.

■ Umfang der Beraterleistung

Die Beraterleistung beinhaltet die Vorbereitung und Durchführung von zehn gemeinsamen Workshops zu je fünf Stunden und von fünf Vor-Ort-Beratungen zu je vier Stunden in 10 bis 15 Unternehmen.

Die Berater unterstützen die Teilnehmer bei der Erstellung eines Umweltprogramms, dessen Umsetzung und bei der Kommissionprüfung. Sie nehmen an der Auftakt- und der Abschlussveranstaltung teil und erarbeiten alle Texte für die Abschlussbroschüre.

■ Anforderungen an das Beraterkonsortium

Das Konsortium besteht aus mindestens

zwei Beratern, von denen wenigstens einer über eigene ÖKOPROFIT-Erfahrungen verfügen muss.

Nachzuweisen ist die fachliche Qualifikation in Übersicht über die in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen in der betrieblichen Umweltberatung, bei der Implementierung betrieblicher Umweltmanagementsysteme bzw. die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Methodenworkshop.

Erforderlich sind Fachkenntnisse über Energie, Energieeffizienz, Emissionen, Abfall, Wasser, Gefahrstoffe, Einkauf, Recht, Arbeitsschutz und Soziales.

■ Aufforderung

Die Landeshauptstadt Dresden fordert Beraterkonsortien auf, ihr Angebot bis zum 6. November 2009 an die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Stichwort „ÖKOPROFIT“, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden einzureichen. Die Auswahl erfolgt dann innerhalb von vier Wochen.

Rückfragen beantwortet Gudrun Hofmann, Telefon (03 51) 4 88 24 45.

Sondersitzung des Stadtrates

Der Stadtrat wird am Donnerstag, 22. Oktober 2009, 16 Uhr im Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, zu einer Sondersitzung zusammenkommen. Auf der Tagesordnung stehen:

1. Besetzung des Jugendhilfeausschusses; Wahl der acht Mitglieder bzw. der persönlichen stellvertretenden Mitglieder entsprechend den von den Mitgliedern des Stadtrates unterbreiteten Vorschlägen nach § 42 Abs. 2 SächsGemO

2. Wahl der Vertreter/-innen der Landeshauptstadt Dresden und ihrer Stellvertreter/-innen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Verbundsparkasse „Ostsächsische Sparkasse Dresden“

3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Ortschaftsrat und Ortsbeiräte tagen

Der Ortschaftsrat Cossebaude und die Ortsbeiräte Pieschen und Loschwitz laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

■ Cossebaude

Mit der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt befassen sich die Ortschaftsräte zu ihrer nächsten Sitzung. Sie findet am Montag, 12. Oktober, 18.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3, statt. Außerdem geht es um Finanzanträge des Heimat- und Verschönerungsvereins Cossebaude, des Deutschen Roten Kreuzes Bereitschaft Cossebaude, der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Cossebaude und des Kindergartens der Diakonie Stadtmission Gohlis sowie für die Instandsetzung von Straßen und Gehwegen.

■ Pieschen

Die neuen Ortsbeiräte und Stellvertreter werden bei der Sitzung des Ortsbeirates Pieschen vorgestellt. Sie findet am Dienstag, 13. Oktober, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Pieschen, Bürgerstraße 63, statt. Es geht außerdem um die Neugestaltung des Alexander-Puschkin-Platzes und der Grünanlage Hubertusstraße zwischen Hubertus- und Rückertstraße.

■ Loschwitz

Mit der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt befassen sich auch die Loschwitzer Ortsbeiräte zu ihrer nächsten Sitzung. Sie findet am Mittwoch, 14. Oktober, 17 Uhr, im Beratungsraum des Orsamtes, Grundstraße 3, statt. Auf der Tagesordnung stehen außerdem drei Bebauungspläne: Rochwitz Gönsdorfer/Rochwitzer Straße, Bühlau Taubenberg und Bühlau Rochwitzer Straße.



Bodensonderungsverfahren „Wilhelm-Weitling-Straße“

Offenlage des Entwurfes des Sonderungsplanes gemäß § 8 Abs. 4 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)



In dem nachstehend bezeichneten Gebiet wird gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) ein Verfahren nach dem Gesetz über die Bodensonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) durchgeführt. Der Sonderungsplan dient der Regelung der Grundstücksverhältnisse von nach den Vorschriften des VerkFlBerG als öffentliche Verkehrsflächen ausgebauten und genutzten privaten Grundstücksteilen. Der Geltungsbereich des Entwurfes des Sonderungsplanes umfasst folgende Flurstücke:

■ Gemarkung Zschieren, Flurstücke-Nr.: 298 c, 302 g, 302 l, 326 h, 405, 528/1, 538 und 539.

Die Lage des Sonderungsgebietes ist auf der, dieser Bekanntmachung beigegebenen, Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Flurkarte Maßstab 1:1 000.

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen **vom 23. Oktober 2009 bis einschließlich 23. November 2009** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 1045, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Alle Planbetroffenen sowie Inhaber von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) oder beschränkten dinglichen Rechten an den Grundstücken können den Entwurf des Sonderungsplanes sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen innerhalb der Offenlegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Dresden, 23. September 2009

gez. Helmut Krüger
Leiter des
Städtischen Vermessungsamtes



Amtliche Bekanntmachung des Autobahnamtes Sachsen

Planung für den Ausbau der Staatsstraße S 58 zwischen Bärnsdorf (S 96) und Weixdorf (S 59), hier: Vorarbeiten auf Flurstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, auf der Staatsstraße S 58 im Zeitraum **vom 12. Oktober 2009 bis 5. Februar 2010** eine Entwurfsvermessung durchzuführen.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Flurstücke durch Bedienstete der Straßenbauverwaltung oder deren Beauftragte betreten und befahren werden.

Eine Liste der betroffenen Flurstücke in den Gemarkungen Marsdorf und Gomlitz kann in der Ortsverwaltung Weixdorf, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden, während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Aufnahmebereich der Vermessungsarbeiten ist in der Anlage zur Bekannt-

machung dargestellt. Die betroffenen Grundstücke werden nur innerhalb des bezeichneten Vermessungsbereiches betreten und befahren.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16a FStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Etwas durch diese Arbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldmöglichste Benachrichtigung an unten angegebene Anschrift gebeten.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium Dresden auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Autobahnamt Sachsen, Postfach 10 07 63, 01077 Dresden, bzw. Bautzner Straße 19 (Hausanschrift), 01099 Dresden, einzulegen.

**Galiläer
Baudirektor**

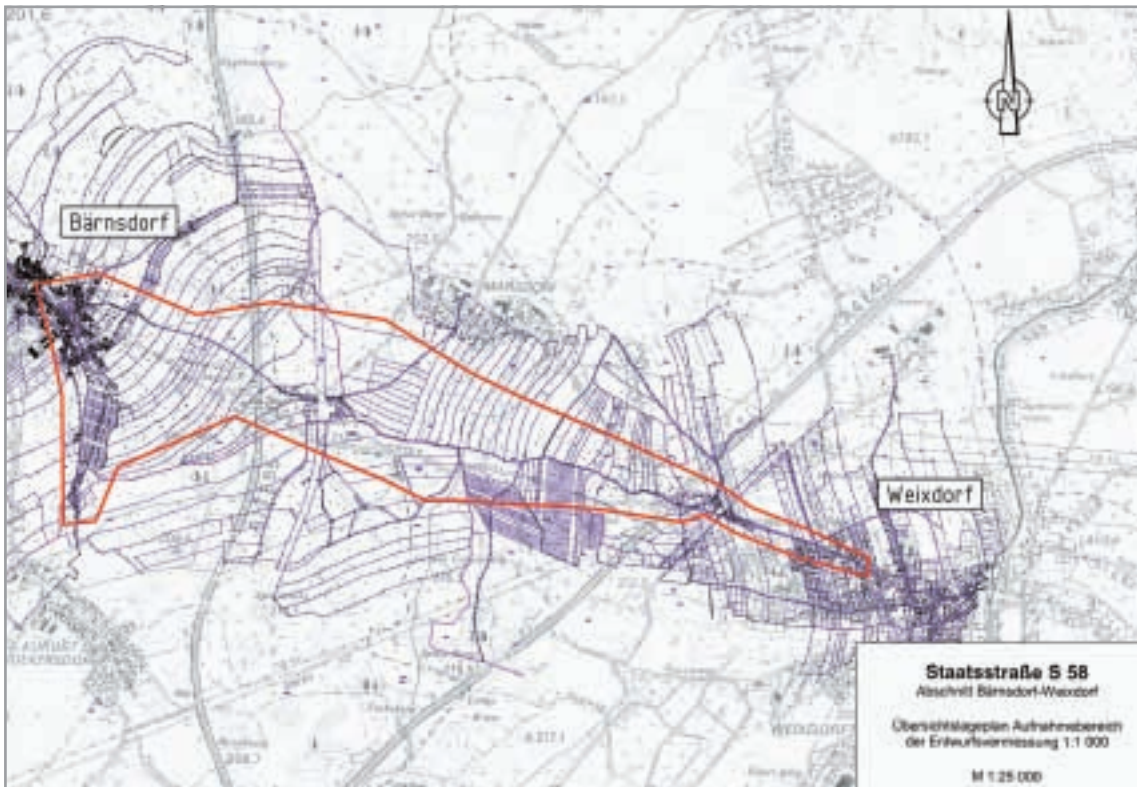
Dokumentation zum Vermessungsprogramm:

■ Gemarkung Gomlitz

76/4, 76/5, 76/6, 76/7, 76c, 76d, 77/1, 77/2, 77c, 80a, 80b, 85/5, 85/6, 85/9, 86a, 86b, 86c, 86d, 86e, 86f, 86g, 86k, 87, 92, 94/1, 94/2, 95/1, 95/4, 95/5, 95/6, 95b, 100/2, 100/3, 100/4, 100/8, 100c, 100d, 103/4, 103/5, 103/12, 104/1, 104/2, 104/5, 104f, 107a, 107b, 107c, 107d, 107e, 110/1, 110/3, 110/6, 110b, 110d, 115, 116, 118/5, 118/6, 118/8, 118g, 118h, 119/4, 119/5, 119b, 120/7, 120/9, 120/11, 120/12, 120/31, 120/32, 120c, 120p, 120q, 120s, 121/3, 121/4, 121/5, 121/6, 121/7, 121/8, 121/9, 121/10, 121b, 121d, 121e, 121f, 122/1, 122/2, 122/3, 122a, 126/1, 126/2, 126, 127/3, 127/4, 127/5, 127/6, 127/7, 127/8, 127/9, 127/10, 127/11, 127/12, 127/13, 127d, 127e, 130/3, 130/4, 130/5, 130/7, 130/8, 130/9, 130/10, 130c, 131/1, 131/2, 131/3, 131/4, 131c, 136/6, 137, 137/1, 137/2, 137b, 138/1, 138/2, 138/3, 138/4, 138a, 138c, 138d, 138e, 139/1, 139/2, 140/1, 140/2, 141, 142, 143, 143a, 196, 199/1, 201a, 201b, 202/2, 202b, 202c, 203/1, 203/3, 203/4, 203/5, 203/6, 203/7, 203/8, 203b, 203c, 203d, 203f, 203g, 203h, 203i, 204/3, 204/4, 204/5, 204/6, 204/7, 204b, 204d, 205

■ Gemarkung Marsdorf

374, 387, 388, 389, 390, 391, 392/1, 392/3, 392/4, 393/1, 393/3, 393/4, 393/5, 393/6, 394/1, 397, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 409, 412/2, 414, 417, 418, 420, 421, 423, 424, 425, 426, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 721, 722, 725, 736, 737, 738, 739, 741, 743, 745/1, 745/2, 748/1, 748/2, 748/3, 774, 775/1, 775/2, 777, 779, 780, 781



Ausschreibung von freiberuflichen Leistungen

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Kurz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3866, Fax: +49 351 488 3805, E-Mail: RKurz@dresden.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Gebäudeplanung für Umbau und Sanierung des Hans-Erlwein-Gymnasiums, Dresden**

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 12; Hauptort der Dienstleistung: 01277 Dresden, Eibenstocker Str. 30; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des Hans-Erlwein-Gymnasiums in Dresden-Striesen. Das Gebäude wurde zwischen

1911 und 1914 unter Stadtbaurat Hans Erlwein errichtet und steht unter Denkmalschutz. Die vorhandene Gebäudesubstanz einschließlich der technischen Ausrüstung bedarf der Modernisierung.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74222100

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Leistungen der Lph 3-9 §1 5 HOAI, ggf. mit

- Überarbeitung Lph 2 § 15 HOAI für Umbau und Sanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes, Bruttogeschossfläche gesamt ca. 11.400 m², Investitionskosten über die KG 200 bis 700 ca. 12 Mio. EUR brutto
- II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 3–9 § 15 HOAI
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 18.02.2010, Ende der Auftragsausführung: 29.01.2018
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Der Bewerber hat Nachweise über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall zu erbringen: Haftpflicht Deckungssumme Personenschäden: 2,5 Mio. EUR Haftpflicht Deckungssumme; sonstige Schäden: 2,5 Mio. EUR; es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr sein. Bei Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Finanzierungsbedingungen: Die Baumaßnahme wird mit Hilfe von Fördermitteln im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ vom 02.09.2003 finanziert. Zahlungsbedingungen: gemäß HOAI
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es ist gewünscht, den vorgegebenen Bewerbungsbogen (erhältlich unter www.khap.de/erlweingymnasium) zu verwenden. Es sind Angaben zu machen über rechtliche/wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Büros oder Unternehmen, Angaben zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Büros/Unternehmen bzw. zum beabsichtigten Anteil der Unterauftragsvergabe (VOF § 7). Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass Ausschlussgründe gemäß VOF § 11 nicht vorliegen. Die fachliche Eignung (z. B. Kammereintragung) ist gemäß VOF § 13 (2) a nachzuweisen. Bei Arbeitsgemeinschaften ist eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haftend auch über die Auflösung der ARGE hinaus auftreten. Der oder die bevollmächtigten Vertreter sind in der Erklärung zu benennen. Die Bewerbung muss im Original durch einen Unterschriftsberechtigten unterzeichnet sein. Angaben der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen sollen (gem. § 7 Abs. 3 VOF). Die vorgesehenen Mitarbeiter für das Projekt sind jeweils mit Qualifikationsnachweis, Bauvorlagerechtigung zu benennen.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es wird empfohlen, den vorgegebenen Bewerbungsbogen (erhältlich unter: www.khap.de/erlweingymnasium) zu verwenden. Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre nach VOF § 12 (1) c
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben und Darstellung von Referenzen, inhaltlich genau nach vorgegebenem Referenzblatt (erhältlich unter: www.khap.de/erlweingymnasium); gefordert ist die Darstellung von genau drei Referenzen: 1. abgeschlossenes Sanierungsvorhaben, fertiggestellt ab 2004; 2. abgeschlossenes Schulbauvorhaben, wenn Ref. 1 kein Schulbau sonst auch: anderes BV, Neubau oder Sanierung, fertiggestellt ab 2004; 3. frei wählbare Referenz; zu den Referenzen werden folgende Nachweise gefordert: Bauvorhaben, Bauherr, Baukosten KG 300-400 (brutto), erbrachter Leistungsumfang, Realisierungszeitraum. Beizufügen ist bei öffentlichen Bauvorhaben eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung. Die Darstellung der Referenzen sollte 3 A4-Seiten einseitig pro Referenz nicht überschreiten. Dabei kann das vorgegebene Formblatt auch als zusätzliches Deckblatt genutzt werden. Bewerbungen mit mehr oder weniger als drei Referenzen können aus formalen Gründen ausgeschlossen werden. Die Bewertung der Referenzobjekte erfolgt durch Prüfung von mindestens drei fachkompetenten Sachverständigen (Architekten) unabhängig voneinander nach folgenden Kriterien: Referenz 1 - Sanierungsvorhaben: architektonische Qualität, Unterkategorien: Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung, Funktionalität (0-10 Punkte), öffentliche/r Bauherr/in (0/1 Punkt) und Vergleichbarkeit mit dem Inhalt der Aufgabenstellung (0-3 Punkte, je ein Punkt für: Baukosten KG 300-400 mind. 2,5 Mio. EUR; Leistungsumfang mind. Lph 3-8; Schul- oder Verwaltungsgebäude); Referenz 2 - Schulbauvorhaben, wenn Referenz 1 kein Schulbau sonst auch: anderes BV: architektonische Qualität, Unterkategorien: Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung, Funktionalität (0-10 Punkte), öffentliche/r Bauherr/in (0/1 Punkt) und Vergleichbarkeit mit dem Inhalt der Aufgabenstellung (0-3 Punkte, je ein Punkt für: Baukosten 300-400 mind. 2,5 Mio. EUR; Leistungsumfang mind. Lph 3-8; Schul- oder Verwaltungsgebäude); Referenz 3 - frei wählbar: architektonische Qualität, Unterkategorien: Entwurfsidee; gestalterische Umsetzung, Funktionalität (0-5 Punkte), öffentliche/r Bauherr/in (0/1 Punkt) und Vergleichbarkeit mit dem Inhalt der Aufgabenstellung (0-3 Punkte, je ein Punkt für: Baukosten KG 300-400 mind. 2,5 Mio. EUR; Leistungsumfang mind. Lph 3-8; Schul- oder Verwaltungsgebäude)
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: gemäß § 23 (1) VOF: Bewerber/innen, die nach Architektengesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen, oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Diplome auf dem Gebiet der Architektur Deutschland als Architekt tätig zu werden. Gemäß § 23 (3) VOF: Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Absatz 1 benennen (Name und berufliche Qualifikation).
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren**
- IV.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.1.2) Geplante Mindestzahl der Wirtschaftsteilnehmer: 3; Geplante Höchstzahl der Wirtschaftsteilnehmer: 5; Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die eingegangenen Bewerbungen werden nach den Kriterien aus Abschnitt III.2 bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Die ersten 5 Bewerber in der Reihenfolge werden zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Zahl der Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los. Ein Muster des Bewertungsbogens mit Wichtung der Auswahlkriterien ist unter www.khap.de/erlweingymnasium Dresden abrufbar.
- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Lösungsvorschlag (Gewichtung: 60 %); Kriterium 2: Stellungnahme zum vorliegenden Gebäudecheck (Gewichtung: 20 %); Kriterium 3: Vortrag und Präsentation (Gewichtung: 20 %)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: A0100/09
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 04.11.2009; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 06.11.2009
- IV.3.5) Tag der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: 08.12.2009
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.8) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein
- VI) Zusätzliche Informationen**
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.3) Sonstige Informationen: Die konkreten Termine und die Benennung der Verfahrensbeteiligten werden mit den Vergabeunterlagen bekannt gegeben. Es ist vorgesehen, von den ausgewählten Bewerbern einen Lösungsvorschlag gemäß § 24 Abs. 3 VOF erarbeiten zu lassen. Die konkrete Aufgabenstellung und die entsprechenden Bewertungskriterien werden mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch zugesandt. Die Bearbeitungszeit für die Lösungsvorschläge beträgt 22 Werktage, als Bearbeitungshonorar werden pro Bewerber 2.000 EUR brutto gezahlt. Termine: Versendung der Aufgabenstellung: 08.12.2009, Verhandlungsgespräche: 2. KW 2010; vom Bewerber wird während der Ausführungsphase des Projektes (Lph 8) eine arbeitstäglige Präsenz am Ausführungsort erwartet.
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, PF 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 977 1040, Fax: +49 341 977 1049
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3753, E-Mail: MBartholemy@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 30.09.2009
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen**
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: hartmannkarin Architektur Planungsmanagement, Frau Mußack, Pulsnitzer Straße 1, 01099 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 810 8470, Fax: +49 351 810 8479, E-Mail: dresden@khap.de, Internet-Adresse (URL): www.khap.de/erlweingymnasium
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: hartmannkarin Architektur Planungsmanagement, Frau Mußack, Pulsnitzer Straße 1, 01099 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 810 8470, Fax: +49 351 810 8479, E-Mail: dresden@khap.de, Internet-Adresse (URL): www.khap.de/erlweingymnasium
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Herr Marc Bartholemy, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3753, Fax: +49 351 488 3753, E-Mail: MBartholemy@dresden.de
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883309, Fax: 4883804, E-Mail: cpolak@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Kinder- und Jugendhaus**
- d) Kinder- und Jugendhaus, Händelallee 23, 01309 Dresden
- e) **Los 1:** Bauhauptleistungen, erweiterter Rohbau; Neubau eines Treppenhauses + Funktionsräumen; Komplettsanierung Gesamtgebäude; Brutto-Geschossfläche 1.500 m²; Abbruch Innenwände 1.000 m²; Abbruch Boden-Wandbeläge 4.000 m²; Komplettabbruch Haustechnik; Aushub + Verfüllung 600 m³; Abdichtung 700 m²; komplette Grundleitung neu verlegen; Bodenplatte Stahlbeton erneuern 300 m²; Stahlbetondecken 200 m²; KS Mauerwerk herstellen 500 m²; Stahlrahmen Profilstahl 15 to; Bewehrungsstahl 10 to; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/0149/09: Beginn: 07.12.2009, Ende: 01.10.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0149/09_Los 1: 21,57 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0149/09_Los 1 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 20.10.2009, 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de; persönliche Angebotsabgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zimmer 3124
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0149/09: 20.10.2009, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 03.12.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Frau Ludwig, Tel.: (0351) 4651243 + (0351) 4651780; Hochbauamt: Herr Polak, Tel.: (0351) 4883309
- w) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883302, Fax: 4883864, E-Mail: Tbaer@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Brandschutzsanierung der Kindertageseinrichtung Annenstraße 11, Vergabe-Nr.:147/09**
- d) Kindertageseinrichtung Annenstraße 11, Annenstraße 11, 01067 Dresden
- e) Fachlos 8: Dachdecker-/Dachklempnerarbeiten; 305 m² Dachdeckung mit PIB-Bahn; 305 m² Dachdämmung; 1 St. Lichtkuppel/Dachausstieg; 12 St. Securanten; 60 m Regenrinnen; 5 St. Fallrohre; 240 m Fensterblechung; Fachlos 9: Trockenbauarbeiten; 70 m² Vorsatzschalen; 150 m² Sanitärwände, Schächte; 10 m² Gipsdielenwände; 50 m² Wände/Doppelständerwände; 425 m² Unterhangdecken/Akustiklochdecken; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 8/0147/09: Beginn: 30.11.2009, Ende: 30.06.2010; 9/0147/09: Beginn: 30.11.2009, Ende: 30.06.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeun-

SDV · 41/09 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Wertausgleich bei Vornahme nicht geschuldeter Schönheitsreparaturen

In fast allen alten Mietverträgen sind die Klauseln zu den Schönheitsreparaturen unwirksam. Das hat sich mittlerweile herumgesprochen. Schönheitsreparaturen, die an starre Fristen anknüpfen, sind nichtig. Eine Abwälzung der Renovierungspflicht auf den Mieter findet in so einem Fall nicht statt. Der Mieter schuldet dann überhaupt keine Schönheitsreparaturen. Soweit die Rechtslage.



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

Was aber passiert, wenn ein Mieter eine Endrenovierung durchführt in der irrümlichen Annahme, zu dieser Renovierung bei Auszug verpflichtet zu sein? Der Bundesgerichtshof (VIII ZR 302/07) hat jetzt auch diese Konstellation entschieden:

Dem Mieter steht ein sogenannter Bereicherungsausgleich zu. Der Mieter

erhält also einen Wertausgleich für die von ihm rechtsgrundlos erbrachten Leistungen. Der Wertausgleich orientiert sich an der Bereicherung des Vermieters. Das sind zum einen die Materialkosten, aber auch gezahlte Vergütungen, die der Mieter beispielsweise an Verwandte oder Bekannte gezahlt hat. Auch der Einsatz freier Zeit wird berücksichtigt. Das Gericht kann im Zweifel schätzen.

Auf Vermieter dürften künftig noch weitere Zahlungsforderungen zukommen. Hier ging es um eine Renovierung bei Beendigung des Mietvertrages. Der Fall einer Renovierung während des laufendes Mietverhältnisses wurde nicht entschieden. Dort dürften die gleichen Grundsätze gelten.

Dieser Beitrag kann unter www.zunftstarke.de abgerufen werden.



terlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.10.2009 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 8/0147/09: 13,19 EUR; 9/0147/09: 13,39 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0147/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschritteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 26.10.2009; zusätzliche Angaben: Los 8: 9.30 Uhr; Los 9: 10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; persönliche Angebotsabgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zimmer 3124
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage,

Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 8/0147/09: 26.10.2009, 09.30 Uhr; Los 9/0147/09: 26.10.2009, 10.00 Uhr

- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Angaben zu den Lieferfristen; bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 23.11.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Frau Meyer - AB Fischer + Meyer, Kreischaer Straße 10, 01219 Dresden, Tel.: (0351) 4716329, Fax: (0351) 4716553, E-Mail: FM@Fischer-Meyer.de; Hochbauamt: Herr Bär, Tel.: (0351) 4883302, Fax: (0351) 4883864

Vergebene Aufträge und sonstige Bekanntmachungen

- Landeshauptstadt Dresden, Straßen und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4884356, Fax: 4884347, E-Mail: VFlister@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01309 Dresden; Auftragsgegenstand: KP II Wormser Straße/II. BA von Tittmannstraße bis Bergmannstraße; Ausführungsfrist: 12.10. bis 11.12.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Eurovia VBU GmbH, Bamberger Str. 4-6, 01187 Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 23.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Frau Gärtner, St. Petersburger Str. 9, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4881725, E-Mail: RGAertner@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; Auftragsgegenstand: Konjunkturpaket II Lärmsanierung Saalhausener Str. von Kesselsdorfer Str. bis Lange Str.; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.11.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883862, E-Mail: ASeidler@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01309 Dresden; Auftragsgegenstand: Kindertageseinrichtung, Kretschmerstraße 23, 01309 Dresden, Los 1: Trockenlegung Ausführungsfrist: 05.10.2009 bis 06.11.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Dreßler Bau, Liebstädter Straße 4, 01796 Pirna; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 30.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, Tel.: (488) 1622, E-Mail: AKleg@dresden.DE; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01157 Dresden; Auftragsgegenstand: Erneuerung Uferbefestigung, Bootssteg - Ruderhaus Cotta; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: BS Hoch- und Tiefbau GmbH, Am Steinberg 1, 09603 Großschirma; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.11.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4883854, E-Mail: ESchober@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01309 Dresden; Auftragsgegenstand: Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Augsburger Straße 71, 01309 Dresden, Los 3: Rohbau; Ausführungsfrist: 25.09.2009 bis 13.01.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: NBL GmbH Bau Lockwitzgrund, Dohnaer Straße 148, 01239 Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 30.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, Frau Claus-Kaiser, 01277 Dresden, Tel.: (0351) 4881674, E-Mail: AClaus-Kaiser@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01277 Dresden; Auftragsgegenstand: Zaunbau an der Eisschnelllaufbahn im Ostra-Gehege; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Zaunbau Nawrath, Pirnaer Str. 88, 01809

BEINC

Softwareentwicklung
Wir entwickeln Ihre Anwendung für Ihre zukünftige Zeiteinsparung

IT Projektmanagement
Wir setzen Ihre Ziele bei IT Projekt gegenüber Ihren Lieferanten durch

Testen Sie uns!
Kostenlose Analyse Ihres Software Pflichtenheftes

Radeburger Landstraße 57 • 01108 DD
Telefon/Telefax :
+49 351-21 65 265/- 266
Internet: www.beinc.de

DRK-Blutspendedienst Ost
Berlin | Brandenburg | Sachsen



Plasmapherese – die andere Art, Leben zu retten

Institut für Transfusionsmedizin Dresden
Blasewitzer Straße 68/70, 01307 Dresden
www.blutspende.de

Öffnungszeiten Blut- und Plasmaspende:
Mo 6:30 bis 19:00
Di bis Do 12:00 bis 19:00 Uhr
Fr 6:30 bis 13:00

Terminvereinbarung für Plasmaspenden:
Tel. 0351 44508-540



Wenn Sie Plasma spenden möchten, müssen Sie **gesund** und **zwischen 18 und 60 Jahren alt** sein.
Bitte Personalausweis mitbringen!

Berufskraftfahrer - Weiterbildung

LKW und Bus

Thema 1 bis 5 als Wochenlehrgang oder Samstags
preiswert und kompetent

VERKEHRSINSTITUT
SACHSEN GMBH

Breitscheidstraße 45 / 47
01156 Dresden / Cossebaude
www.vki-sachsen.de
kontakt@vki-sachsen.de
Tel. 0351-4522460

- Heidenau; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.11.2009 einsehbar.
7. Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten und Bäder, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4881674, E-Mail: AClaus-Kaiser@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01277 Dresden, Bärensteiner Straße; Auftragsgegenstand: Berechnungsanlagen für 3 Sportplätze in Dresden: Bärensteiner Str., Aachener Str., Liebstätter Str.; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Andeas Franke, Lugturmstr. 14, 01259 Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.11.2009 einsehbar.
8. Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4887017, E-Mail: BTrommer@Dresden.DE; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01189 Dresden-Plauen; Auftragsgegenstand: Hangsicherung „Am Eiswurlager“ am Plauenschen Grund, Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: BST Freiberg GmbH & Co. KG; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.11.2009 einsehbar.
9. Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4887148, E-Mail: AHenning@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; Auftragsgegenstand: Spielplatz Baluscheckstraße, Garten- und Landschaftsbauarbeiten; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Grünkonzept Göpfert, Am Bahndamm 11, 01728 Bannewitz; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.11.2009 einsehbar.
10. Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Richter, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, Tel.: (488) 7155, E-Mail: SRichter2@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01189 Dresden; Auftragsgegenstand: Kita Sonnenkinder, Hennersdorfer Weg 3. Garten- und Landschaftsbauarbeiten; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Tschierschke Garten- und Landschaftsbau GmbH, Grenzstr. 9, 01109 Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.11.2009 einsehbar.
11. Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten und Bäder, Herr Kleg, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4881622, E-Mail: AKleg@dresden.DE; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01057 Dresden; Auftragsgegenstand: Erneuerung Uferbefestigung, Bootssteg, Ruderhaus Cotta; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: BS Hoch- und Tiefbau GmbH, Am Steinberg 1, 09603 Großschirma; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 31.03.2010 einsehbar.
12. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4881755, Fax: (0351) 4884374, E-Mail: KSchade@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01219 Dresden; Auftragsgegenstand: KP II, Beethovenstraße (K6211) LB von Moritzstraße bis Radeberger Straße, Deckentausch, Ausführungsfrist: 12.10.2009 bis 06.11.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: SAZ Straßenbau von A - Z GmbH, Dohnaer Straße 168, 01239 Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 30.10.2009 einsehbar.
13. Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Herr Bär, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883302, Fax: 4883864, E-Mail: TBaer@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; Auftragsgegenstand: Kindertageseinrichtung Saalhausener Str. 44 in 01159 Dresden, Los 2 Dachabdichtungsarbeiten; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Dachdeckerei Keil & Ziesche GmbH, Martin-Niemöller-Str. 6, 02730 Ebersbach; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.11.2009 einsehbar.
14. Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4804312, Fax: (0351) 4804309, E-Mail: Wolfram.Tschuck@khdf.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe gem. VwV Beschleunigung bzw. Schreiben SMS v. 17.06.2009; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; Auftragsgegenstand: Los 06.02 - WDVS, Los 13.01 - Trockenbau, Los 13.02 - Brandschutzdecken, Los 21.01 - Sanitär, Los 23.01 - Starkstrom, Los 25.01 - Erdbau/Baufreimachung, Los 26 - Schutz NUK-Geräte; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 06.02: BSD Bautenschutz- u. Sanierungstechnik
- DD, GmbH, Dresden; Lose 13.01 & 13.02: Akustik & Trockenbau GmbH A. Rumpel, Wilschdorf; Los 21.01: Berger Haustechnik GmbH, Mutzschen; Lose 23.01: R+S Solution GmbH, Radebeul; Los 25.01: Fa. Rüdiger Paatz, Dresden; Los 26: Siemens AG, NL Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.11.2009 einsehbar.



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer:
Christoph Deutsch (verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Blaurock & Nuglich

Strategisches Marketing . Public Relations
Klassische Werbung . Neue Medien

www.blaurock-nuglich.de

Thomas Schuch **Manfred Breschke**

**Sachsens
Sumpf
und Gloria**

Sonderpreis für alle Leser des Dresdner Amtsblattes!
Gegen Vorlage dieser Anzeige (gilt für 2 Personen) bezahlen Sie nur 10 statt 15 Euro.
Der Sonderpreis gilt für die Vorstellungen des Programms vom 14. bis 17. Oktober 2009.



**DRESDNER
KABARETT** | **BRESCHKE
& SCHUCH**

Wettiner Platz 10 · (Eingang Jahnstraße) · 01067 Dresden
Karten & Infos (03 51) 4 90 40 09 · www.kabarett-breschke-schuch.de

DRESDEN KOMPAKT

Ganz Dresden im Taschenformat



- » Informativ, umfassend und lesenswert
- » Im Januar wieder in Ihrem Briefkasten



www.sdv.de



Ihr Informationsprogramm in Bussen und Bahnen der DVB

Der moderne Werbeträger im Großraum Dresden
Tipps und Trends aus der Region
Kompakte Informationen
Kurzweilige Unterhaltung
Service für Fahrgäste



Wir bewegen Ihre Werbung. Rufen Sie uns an.
Telefon 0351 / 8000 410

www.format-media.com



www.infahrt.info



www.elbtv.de

